



VfL dominiert die Sportlerehrung



**Gewinner des
KSK-Förderpreises:
Laura Brändle und
Le Anh-Phong-Nguyen**

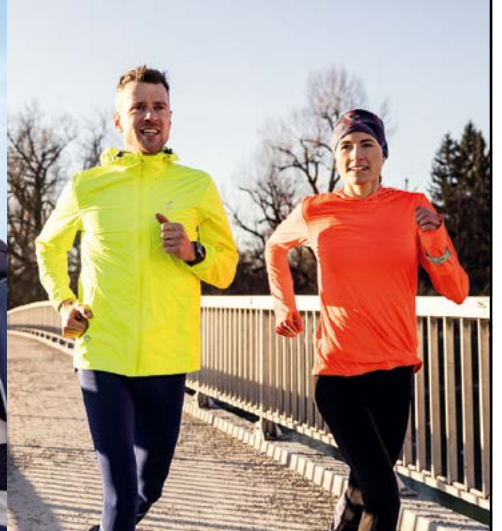


**Wir freuen uns über Ihre Meinung:
Mitgliederbefragung in der Heftmitte**

DEINE EXPERTEN FÜR SPORT

JETZT AUF 8.500 m² 6x IN DEINER NÄHE

Kirchheim | Leinfelden | 2x Tübingen | Reutlingen | Leonberg



**KOMM ZU UNS INS TEAM
JETZT BEWERBEN**

bewerbung@intersport-raepple.de
z.Hd. Herrn Tim Lange oder per
Schnellbewerbung direkt hier:



INTERSPORT[®]
RÄPPL

Sport-Räpple GmbH
Dettinger Straße 26 - 34 · 73230 Kirchheim



„citius, altius, fortius“

„schneller, höher, stärker“ – wenn in diesem Jahr vom 26. Juli bis zum 11. August die Spiele der 33. Olympiade in der französischen Hauptstadt Paris stattfinden, dann ist das offizielle Motto der Olympischen Bewegung wieder in aller Munde.

Wusstet Ihr, dass...

...bei olympischen Spielen auch nicht sportliche Disziplinen vertreten sein können: von 1912 – 1948 gab es einen Wettbewerb für Malerei und von 1912 – 1932 wurden Medaillen für Dichtkunst vergeben.

Doch was in diesem Jahr noch mehr in den Vordergrund rückt, das ist die Idee, die der Begründer der olympischen Spiele der Neuzeit, Pierre de Coubertin, einst hatte: Er träumte von friedlichen Spielen, an der alle Völker der Welt teilnehmen. Sein Ziel war ein „Treffen der Jugend der Welt“ über alle staatlichen Grenzen hinweg. Damit wollte de Coubertin die Verständigung zwischen den Völkern und den sportlichen Austausch stärken – die olympischen Spiele sind also eine große Friedensbewegung: Für die Dauer der Spiele und solange die Fackel brennt sollen die Waffen ruhen und es soll sich alles um den sportlichen Wettkampf drehen. Beim Blick auf die Krisen und Kriege der Welt drängt sich der Wunsch auf, dass doch immer olympische Spiele wären...

Das Wichtigste bei den olympischen Spielen ist der gemeinsame und friedliche Wettkampf aller Nationen. In der Olympischen Charta sind die Regeln für die Olympischen Spiele festgelegt. Dort steht geschrieben:

**„Alle Formen der Diskriminierung mit Bezug auf ein Land oder eine Person, sei es aus Gründen von Rasse, Religion, Politik, Geschlecht oder aus sonstigen Motiven, sind mit der olympischen Bewegung unvereinbar.“
(Regel 3, Kapitel 1 für Olympischen Charta)**

Diese Regeln sollen unserer Meinung nach alle Sportlerinnen und Sportler, und auch alle Sportvereine befolgen. Deshalb hat sich der VfL Kirchheim am 27. Januar an der Kundgebung für „Demokratie und Menschlichkeit“ in Kirchheim beteiligt. Wir möchten an dieser Stelle deutlich betonen, dass der VfL Kirchheim grundsätzlich keine parteipolitischen Ziele verfolgt, aber eindeutig Farbe bekennen: es gibt null Toleranz gegenüber Hass und Ausgrenzung! Unsere 15 Abteilungen leisten ganz im Sinne der olympischen Charta vorbildliche Arbeit. Sie bieten allen Sportbegeisterten eine Heimat mit ihren jeweiligen sportlichen Zielen von „Freude an Bewegung“ bis hin zum Leistungssportgedanken. Die Angebote gehen im Kleinkindbereich los und haben keine Altersbegrenzung. Nicht zuletzt das Angebot im Sportvereinszentrum ermöglicht einen Zugang für alle, explizit auch in den Bereichen Gesundheitsprävention und Rehabilitation.

Die Vorstandsmitglieder des VfL möchten sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Mitgliedern und Angehörigen bedanken, die sich im Ehrenamt in den unterschiedlichsten Bereichen für unseren VfL einsetzen – vom Trainer bis zum Schiedsrichter, vom sportlichen Leiter bis zum Kassier, vom Fahrdienst bis zur Mitarbeit bei der Bewirtung.

Ohne Euch und Euren selbstlosen Einsatz gäbe es den VfL Kirchheim nicht in dieser Form!

Dass das Angebot des VfL Kirchheim sehr gut ankommt und dass im VfL erfolgreiche Arbeit geleistet wird, kann man an zwei Zahlen ablesen:

Das sind zum einen die Mitgliederzahlen. Noch nie hatte der VfL Kirchheim so viele Mitglieder wie im Jahr 2024. Bei der Bestandsaufnahme für den Württembergischen Landessportbund zählten unsere Abteilungen die stolze Zahl von 4.792 Mitgliedern. Das sind 183 Mitglieder mehr als noch

im vergangenen Jahr und gar 514 mehr als vor zwei Jahren. Besonders erfreulich: nahezu jede Abteilung konnte einen Mitgliederzuwachs verbuchen. Auch das ist ein schöner Erfolg für uns alle!

Zum anderen sind das die erzielten Erfolge: bei der diesjährigen Sportlerehrung der Stadt Kirchheim unter Teck durften wir wieder sehr stolz sein auf sage und schreibe 49 Sportlerinnen und Sportler, die eine Auszeichnung bzw. eine lobende Erwähnung erhielten. Eine besondere Auszeichnung erhielten unsere VfL-Turnerin Laura Brändle und unser VfL-Karateka Le Anh-Phong-Nguyen, die mit dem Sonderpreis der Kreis Sparkasse geehrt wurden.

Herzlichen Glückwunsch an alle VfL-Sportlerinnen und Sportler, die im vergangenen Jahr sportliche Erfolge feiern konnten.

Unsere Hochachtung gilt aber auch allen anderen Athletinnen und Athleten, für die es nicht ganz zu Sieger- oder Meisterehren gereicht hat. Ganz dem olympischen Motto entsprechend sind wir sehr stolz auf Euch, die Ihr den VfL Kirchheim bei Meisterschaften und Wettkämpfen repräsentiert!

*Mit sportlichen Grüßen
Euer Marc Eisenmann*

Start der Mitgliederbefragung in diesem Heft

Neben der aktuellen sportlichen Situation in unseren Abteilungen sind wir bestrebt, unseren VfL zukunftsfähig zu machen. Dazu wollen wir Euch alle mitnehmen und starten mit dieser Ausgabe der VfL-Vereinsmitteilungen eine Mitgliederbefragung.

Die Mitgliederbefragung – startet mit der Versendung der Vereinsmitteilungen 01/2024 – und endet am 31. Juli 2024.

Den Fragebogen findet Ihr im Mittelteil dieser Ausgabe und auf unserer Homepage unter www.VfL-Kirchheim.de – folgender QR-Code führt Euch direkt dort hin:



Was wird gefragt?

Wir wollen zunächst einmal wissen, welchen Stellenwert der VfL für Euch hat. Darüber hinaus bitten wir Euch um Eure Beurteilung des aktuellen Sportangebots: das Herzstück des VfL sind und bleiben die Sportarten, die unsere Abteilungen anbieten – trifft unser Angebot die Interessen aller Mitglieder (oder potentiellen neuen Mitglieder), ist es auf der Höhe der Zeit? Oder gibt es neue Sportarten bzw. Institutionen wie Sport-Kindergarten und Kindersport-schule, die wir in unser Angebot mit aufnehmen müssen?

Auch interessiert uns Eure Meinung zur Vereinsorganisation bzw. für welche Projekte sich der VfL Kirchheim besonders einsetzen soll. Fragen zum Sportvereinszentrum bzw. zum Kanzelwandhaus und zur Kommunikation bzw. Vereinsinformation runden den Fragebogen ab.

Bitte beteiligt Euch bei unserer Mitgliederbefragung! Nur bei vielen Rückmeldungen bekommen wir auch ein gutes Meinungsbild!

Gewinnspiel – mit Eurer Teilnahme könnt Ihr auch etwas gewinnen!

Als Motivation zur Teilnahme haben wir auch ein Gewinnspiel! Unter allen eingehenden beantworteten Fragebögen verlosen wir folgende Gewinne:

Wir verlosen unter allen eingegangenen Fragebögen



- 2 Gutscheine im Wert von 50,- € für einen Aufenthalt auf dem VfL-Kanzelwandhaus
- 10 Gutscheine für Schnuppertrainingseinheiten im Sportvereinszentrum
- Dauerkarten für die kommende Saison unserer VfL-Abteilungen



- 10 VfL – T-Shirts
- 5 VfL Sporttaschen
- VfL Trinkflaschen und Schlüsselanhänger

Klar ist uns auch: wir werden die Umfrage nicht „repräsentativ“ nennen können und es werden sicherlich auch nicht alle Eure Wünsche umgesetzt werden können. Aber so kommen wir in einen gemeinsamen Dialog und können den VfL für die Zukunft so ausrichten, wie es sich die Mehrheit der VfL-Mitglieder vorstellt.

Warum soll ich da mitmachen?

Es dient den Verantwortlichen im Vorstand des VfL Kirchheim als Leitfaden, welche Prioritäten in den nächsten Jahren gesetzt werden sollen.

Spielregeln:

- Die Teilnahme ist grundsätzlich anonymisiert, sprich: Eure Antworten werden nicht mit Eurem Namen verbunden!

- Wenn Ihr aber Rückmeldung zu einzelnen Fragen haben wollt, oder wenn Ihr am Gewinnspiel teilnehmen wollt, dann könnt Ihr entweder Euren ausgedruckten Fragebogen im SVZ abgeben und Euch auf einer separaten Gewinnspiel-Liste eintragen. Oder Ihr könnt am Ende des Fragebogens auch Eure Kontaktdaten angeben, wenn Euch die Anonymität an dieser Stelle nicht so wichtig ist.
- Ohne Euch jetzt auf komische Gedanken bringen zu wollen: wir hoffen auf Fair Play! Sprich: jede/r sollte bitte nur einen Fragebogen abgeben!
- Solltet Ihr noch Fragen haben – einfach bei der VfL-Geschäftsstelle melden!

Wir hoffen auf Eure Teilnahme und bedanken uns jetzt schon für Euer Feedback!

VfL Kirchheim unter Teck e.V.

WLSB Bestandserhebung zum 31.01.2024

Abteilungen	Kinder bis 6 J.		Schül. 7-10 J.		Jgd. 11-14 J.		Mitgl. 15-18 J.		Mitgl. 19-26		Mitgl. 27-40 J.		Mitgl. 41-60 J.		Mitgl. Ü 60 J.		Gesamt		Gesamt
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m/w
Aikido	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	2	7	2	14	4	18
Badminton	0	0	1	4	5	0	1	13	8	3	15	9	18	5	6	4	54	38	92
Basketball	5	6	53	6	123	22	63	19	45	14	43	6	49	16	25	4	406	93	499
Fechten	0	0	1	0	8	2	4	7	6	2	5	1	4	1	4	2	32	15	47
Fitness	0	0	0	0	0	0	6	8	16	21	33	62	137	187	168	194	360	472	832
Fussball	44	24	53	11	91	41	86	12	67	19	22	3	28	3	46	0	437	113	550
Handball	25	14	36	18	40	13	15	0	27	10	45	17	28	15	44	6	260	93	353
Judo	11	4	45	12	31	7	14	1	11	6	9	4	12	8	14	2	147	44	191
Karate	33	20	19	17	20	12	10	4	14	12	16	7	32	11	7	0	151	83	234
Leichtathletik	8	5	31	25	17	22	1	5	3	7	6	4	8	5	27	23	101	96	197
Ringens	0	0	0	0	0	0	1	0	5	0	2	0	15	3	11	1	34	4	38
Schwimmen	6	7	20	28	22	19	16	8	16	8	15	10	18	17	23	15	136	112	248
Ski	0	0	0	0	0	0	16	8	5	6	5	7	25	17	48	32	99	70	169
Tennis	2	0	5	13	4	3	0	0	0	1	7	7	17	7	46	13	81	44	125
Tischtennis	0	0	5	1	17	4	15	0	8	0	12	2	28	4	19	2	104	13	117
Turnen	166	197	56	98	15	73	2	10	24	22	29	16	23	22	48	72	363	510	873
Rehasport	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	7	16	72	111	80	129	209
Gesamt:	300	277	325	233	393	218	250	95	255	131	265	157	456	339	615	483	2859	1933	4792

Schüler bis 14 Jahre

männlich	1018
weiblich	728

Mitglieder ab 15 Jahren

männlich	1841
weiblich	1205



Der VfL Kirchheim/Teck e.V. gedenkt seinen verstorbenen Mitgliedern

Dieter Beißer, Handball
 Norbert Mayer, Handball
 Arno Abraham, Judo
 Corinna Haas, Rehasport
 Margret Kuhm, Ski
 Heinz Wachutka, Tennis
 Karl-Heinz Ingenlath, Turnen
 Lore Schlatter, Turnen

Und immer sind da Spuren des Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke, die uns an sie erinnern und sie uns nie vergessen lassen.



VfL Kirchheim räumt bei der Sportlerehrung ab

89 Sportlerinnen und Sportler waren auf Einladung der Stadt Kirchheim am 04.02.2024 in der Eduard-Mörke-Halle in Ötlingen zu Gast. Bei der Sportlerehrung ehrten der Kirchheimer Oberbürgermeister

sowie der Vorsitzende des Stadtverbandes für Leibesübungen, Hans-Joachim Brenner, die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler. Lobende Erwähnungen, Ehrenurkunden, Sportplaketten sowie das Simon-

siegel in Bronze, Silber und Gold wurden vergeben. 49 der insgesamt 89 Geehrten kamen aus den Reihen des VfL Kirchheim. Herzlichen Glückwunsch!!

Simonsiegel in Silber

Karate		
Roberto Santoro	1. Platz 1. Platz 1. Platz	Deutsche Meisterschaft Para-Karate Kata Baden-Württembergische Meisterschaft Para-Karate Kata Internationaler Heart-Cup Italien Para-Karate Kata
Turnen		
Alexander Kirchner (AK17/18)	8. Platz 2. Platz 3. Platz 6. Platz	Jugend- Weltmeisterschaften Kunstturnen Boden Deutsche- Jugendmeisterschaften Kunstturnen Boden Deutsche Jugendmeisterschaften Kunstturnen Pauschenpferd Deutsche Jugendmeisterschaften Kunstturnen Mehrkampf
Tischtennis		
Michael Roll	2. Platz	Deutsche Parameisterschaften Tischtennis Offene Klasse
Judo		
Barbara Starzmann (U18)	3. Platz 1. Platz 1. Platz	Deutsche Einzelmeisterschaften Judo Kumite Württembergische Einzelmeisterschaften Judo Kumite 21. ITG Internationales Judoturnier Judo Kumite (U18)

Simonsiegel in Bronze

Karate		
Hashem Alzoubi (U18) Henrik Kerner (Aktive 3) Kevin Lang (Aktive) Le Anh-Pong-Nguyen (U18)	2. Platz 3. Platz 1. Platz 2. Platz	Baden-Württembergische Meisterschaft Karate Kumite Internationaler Odenwald-Cup Karate Kumite Baden-Württembergische Meisterschaft Karate Kumite Baden-Württembergische Meisterschaft Karate Kumite
Basketball		
Josiah Ahart, Julian Auerbach, Axel Bezler, Nils Failenschmid Clavera, Labinot Haziri, Mirsad Haziri , Leo König, Andreas Nicklaus, Tiziano Palmeri Fernandez, Edolind Paqarada, Konstantinos Pindinis, Giuseppe Seggio, Alexander Stief, Desmond Strickland, David Volz, Marco Wanzke, Erik Weßelborg	1. Platz	Oberliga Württemberg und Aufstieg in die Regionalliga Basketball
Turnen		
Marcus Bay	1. Platz 2. Platz	Baden-Württembergische Meisterschaft Kunstturnen Sprung Baden-Württembergische Meisterschaft Kunstturnen Boden
Leichtathletik		
Emma Hammelehle (U18)	1. Platz 1. Platz	Süddeutsche Meisterschaft mit VfB Stuttgart 1893 Leichtathletik 4x 400 m (U23) Baden-Württembergische Meisterschaften mit VfB Stuttgart 1893 Leichtathletik 4x400m (U20)



Tischtennis		
Armin Alicic Manuel Mangold Mathias Gantert Dominik Goll Patrick Müller	3. Platz 1. Platz	Deutsche Pokalmeisterschaften (Amateure) Baden-Württembergische Pokalmeisterschaften (Amateure)

Sportplakette

Karate		
Lars Blumauer (U16)	2. Platz 3. Platz 5. Platz	Baden-Württembergische Jugendmeisterschaften Karate Kumite Internationaler Odenwald-Cup Karate Kumite Baden-Württembergische Meisterschaft Karate Kumite
Artöm Nikkel (U16)	2. Platz 3. Platz 5. Platz	Baden-Württembergische Jugendmeisterschaften Karate Kumite Internationaler Odenwald-Cup Karate Kumite Baden-Württembergische Meisterschaft Karate Kumite
Ronja Blumauer (U14)	3. Platz 5. Platz 3. Platz	Regio-Cup Ost Karate Kumite Regio-Cup Süd Karate Kumite Internationaler odenwald-Cup Karate Kumite
Arya Kögler	2. Platz 3. Platz 4. Platz	Regio-Cup Süd Karate Kumite Regio-Cup Ost Karate Kumite Regio-Cup West Karate Kumite
David Kögler (U8)	2. Platz 5. Platz	Regio-Cup Süd Karate Kumite Internationaler Odenwald-Cup Karate Kumite
Laura Lang (U10)	3. Platz 7. Platz	Regio-Cup Süd Karate Kumite Internationaler Odenwald-Cup Karate Kumite
Lana Werner (U12)	1. Platz 2. Platz 3. Platz 3. Platz 2. Platz 5. Platz	Regio-Cup Ost und Aufnahme in den Bundeskader Karate Kumite Regio-Cup West Karate Kumite Regio-Cup Süd Karate Kumite Regio-Cup Nord Karate Kumite Baden-Württembergische Meisterschaft Karate Kumite Baden-Württembergische Meisterschaft Karate, Kata
Turnen		
Mia Blum (AK12) Laura Brändle (AK14)	4. Platz 2. Platz	Deutschland-Pokal mit Team STB Kunstturnen, Mehrkampf Baden-Württembergische Meisterschaften Kunstturnen Mehrkampf
Merle Halbisch (AK14/15)	4. Platz 4. Platz	Deutschland-Pokal mit Team STB Kunstturnen, Mehrkampf Deutschland-Pokal mit Team STB Kunstturnen, Mehrkampf
Leichtathletik		
Colin Glang (U16)	3. Platz 3. Platz	Baden-Württembergische Hallenmeisterschaften Leichtathletik 800m Württembergische Meisterschaften Leichtathletik 300m

Ehrenkunde

Basketball		
Ulrich Tangl (Ü65)	10. Platz 5. Platz 8. Platz	ESBA-Europameisterschaft mit „German-Maxxis“ Basketball (Ü65) Deutsche Mixed Meisterschaft mit SG Darmstadt Basketball Deutsche Meisterschaft mit SG Darmstadt Basketball
Tischtennis		
Markus Holzer (Ü50) Axel Schorradt (Ü60)	Platz Platz 1. Platz 2. Platz 3. Platz 2. Platz	Baden-Württembergische Seniorenmeisterschaft Doppel Baden-Württembergische Seniorenmeisterschaft Mixed Europameisterschaften Senioren Tischtennis Mixed Europameisterschaften Senioren Tischtennis Doppel Deutsche Sportmeisterschaften Tischtennis Doppel Baden-Württemberg Seniorenmeisterschaften Tischtennis Doppel (Ü50)



Rückblick und Ausblick im SVZ



Spendenübergabe an den Tafelladen

Spendenaktion zur Adventszeit

Stolze 1.800 € kamen bei der offiziellen Abschiedsfeier von Doris Imrich im vergangenen Jahr für den guten Zweck zusammen. Mit diesem Geld wurden knapp 1.800 Teile für den Tafelladen besorgt, angeliefert auf Paletten direkt zum Tafelladen. Die Spende wurde ergänzt durch eine Sammelaktion im SVZ: Getreu dem Motto „Geben ist seliger denn Nehmen“ gab es im Dezember dieses Mal keinen Adventskalender, sondern eine Spendenaktion zugunsten des Tafelladens. So kamen weitere 700 Artikel – insbesondere Hygieneartikel, Teigwaren und Konserven – zusammen. „Uns hilft das natürlich ungemein, gerade jetzt vor den Feiertagen“, lobte Peter Schiewe vom Tafelladen das Engagement bei der Spendenübergabe vor den Feiertagen.



Das SVZ-Team bei der Weihnachtsfeier

Team-Weihnachtsfeier mit Verspätung

Zur Weihnachtszeit wird traditionell das SVZ-Kaffeekässle geplündert und das Team lässt das Jahr gemeinsam beim weihnachtlichen Abendessen ausklingen. Wenn die Terminkalender zur Adventszeit aber voll sind, darf es auch mal der Januar sein: Daher traf sich das Team Mitte Januar bei winterlichen Temperaturen im gut geheizten Glashaus in Nürtingen zur verspäteten Weihnachtsfeier bei guten Bowls und Burgern.

Umstellung & Digitalisierung des Rehasports auf 01.01.2024

Auf 01.01.2024 haben wir unseren Rehasport umgestellt und aufgeteilt in feste Kurse für Rehasportler sowie Rückenfitkurse für Mitglieder. Auch wenn dies zum Teil weniger Flexibilität und Kursauswahl bedeutet, überwiegen doch die Vorteile: keine „Konkurrenz“ mehr zwischen Mitgliedern und Rehasportler*innen um Kursplätze, individuellere Rückenfitkurse für Mitglieder und mehr Kontinuität bei der Rehabilitation für Rehasportler*innen dank festem Kursplatz. Neu ist ebenso, dass die Unterschrift inzwischen digital auf dem Tablet erfolgen muss, was sich nach technischen Startschwierigkeiten inzwischen gut eingespielt hat.

Meditationsworkshops

„Meditation für Einsteiger“ und „Meditation und Entspannung“ – so hießen die sonntäglichen Workshops von Carola Bernauer, die im SVZ großen Anklang fanden. Da keine Vorkenntnisse von Nöten waren, konnten alle Teilnehmer*innen die Workshops gleichermaßen genießen, Altes loslassen, Blockaden lösen und die Energie fließen lassen. Der nächste Workshop folgt bestimmt!

Frühling im SVZ

Wenn die Blumen im SVZ-Vorgarten blühen, kann der Frühling nicht mehr weit sein. Und auch die Lust am Sport im Freien steigt, so dass wir ab sofort wieder vermehrt unsere Kurse outdoor stattfinden lassen können. Unter der Linde, auf dem Kunstrasen und hoffentlich auch bald wieder im fertiggestellten Stadion!



Es blüht wieder vor dem SVZ



Outdoorkurse bei schönem Wetter

Unsere aktuellen Kurse
finden Sie unter:
www.svz-kirchheim.de



Rückblick und Ausblick im SVZ



Unser Armin

Am 30.06. endet eine Ära: Wir verabschieden unseren Armin

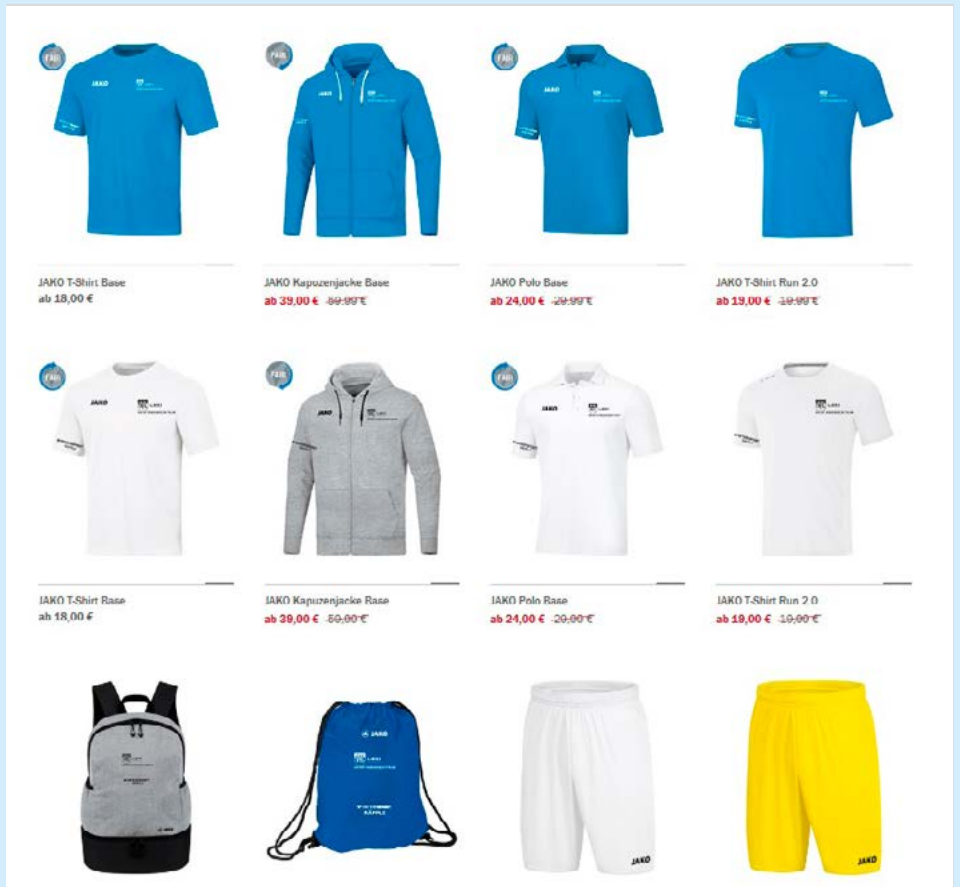
Kaum jemand hat den VfL Kirchheim und auch das Sportvereinszentrum so geprägt wie Armin Brand: Mehr als ein viertel Jahrhundert war Armin als Übungsleiter beim VfL Kirchheim tätig, hat vor über 20 Jahren das Kurssystem federführend mit aufgebaut und über Jahrzehnte unzähligen Kursteilnehmer*innen – von klein bis groß und jung bis alt – begeistert und motiviert. Ende Juni beginnt für Armin nun ein neuer Lebensabschnitt, in dem der Fokus noch mehr auf seine geliebten Reisen in alle Ecken und Enden der Welt gerichtet sein wird. Bis dahin freuen wir uns noch über zahlreiche Kurse von „unserem Armin“ und werden uns natürlich noch das ein oder andere Highlight einfallen lassen – freut euch darauf! Genauso wie auf die neuen Übungsleiter*innen, die ab sofort in Armins große Fußstapfen treten werden.

Onlineshop für unsere SVZ-Mitglieder

Seit September ist unser neuer Onlineshop für alle SVZ-Mitglieder erreichbar und wird von unseren Mitgliedern rege genutzt. Über den Link auf unserer Homepage oder einfach per QR-Code kommt jedes Mitglied direkt zu unserem Onlineshop und kann sich unsere veredelte SVZ-Sportbekleidung direkt nach Hause bestellen. Wer im Vorfeld einen Blick auf ausgewählte Produkte werfen möchte, findet diese in unserer Vitrine im Sportvereinszentrum.



QR-Code SVZ-Onlineshop



Der neue Onlineshop für alle SVZ-Mitglieder



Kanzelwandhaus



Das Jahr hat ruhig begonnen, ohne große Lawinsperrungen, einzig die Wege zu Söllereck und über den Tobel war zeitweise gesperrt. Schnee gab es mal mehr mal weniger, das Jahr trällerte so vor sich hin.

Ganz genau passt dazu unser Problem mit dem Quellwasser. Ja ich nenne es langsam ein Problem. Seitens der Landesregierung ist nun ein Jahr mit der Prüfung unseres Vorschlages eines Einzelanschlusses vergangen. Das Ergebnis könnt ihr hier zwischen den Klammern lesen: ()

Genau, nichts ist passiert. Da wir ja kein Problem mit der jetzigen Lösung haben, sehen wir der Sache gelassen entgegen.

Auch nichts ist passiert mit dem Nachwuchs... Leider hat sich niemand gemeldet der bei uns mitmachen möchte.

Wenn ihr das Heft in der Hand habt, sind wir wahrscheinlich gerade oben und treiben den Winter aus. Wir haben verschiedene Aufgaben, die sich jedes Jahr wiederholen. Außer der Reihe wollen wir den „Skistall“ erweitern, damit man die Liegestühle besser herausholen und auch wieder aufräumen kann. Auch machen wir uns dieses Jahr an die Brandmeldeanlage.

Im Haus werden verschiedene Reparaturen verrichtet, zum Beispiel muss das Dach (nun die Hinterseite) fixiert und gegen Sturm gesichert werden. Es scheint also alles in allem ein ruhiges Jahr zu geben, wir schauen positiv in die Zukunft und harren der Dinge die da kommen.

Nun noch zwei Bitten zum Schluss: Leider kommt es immer wieder vor, dass Gäste nach oben fahren, weil ja die Schranke offen steht, dann darf man das ja... An der Schranke sind eindeutige Durchfahrt verbotenen Zeichen angebracht. Die werden dann einfach ignoriert. Also bitte denkt daran, dass wir als Verein großen Ärger bekommen, und lasst das Auto unten. Wenn das weiter überhandnimmt, müssen wir uns im Vorstand geeignete Maßnahmen überlegen.

Damit es nochmal erwähnt wurde: Es sind keine Haustiere erlaubt, und ja ich werde öf-

ters darauf hingewiesen, dass welche oben waren.

Vielleicht kann ich im Herbst über Neuigkeiten zum Quellwasser berichten, man soll ja die Hoffnung nie aufgeben. Nun wünsche ich allen Besuchern des Kanzelwandhauses einen schönen Aufenthalt und viele unvergessliche Momente.

Mit sportlichem Gruß
Andreas Kochendörfer





Regi u. Rainer demonstrieren



Koshi nage tenkan



Ude garami



Badminton

Landesliga: Aufstieg knapp verpasst

Nichts war es mit dem Aufstieg in die Verbandsliga Nordwürttemberg. Das Badmintonteam des VfL Kirchheim verpasste durch die 3:5 Niederlage im Heimspiel gegen den TSV Neuhausen 2 den Aufstieg und die Meisterschaft in der Landesliga Mittlerer Neckar/Ostalb. Da gleichzeitig der BV Esslingen durch den 8:0 Sieg gegen die SG Aalen/Heubach 2 und dem abschließenden 6:2 Erfolg gegen den TSV Neuhausen 2 alle Punkte holte, nützte auch der klare 7:1 Erfolg gegen die SG Aalen/Heubach 2 nichts mehr. Zur Rückrunde hatte man sich mit dem Wendlinger Xiaodong Zhang verstärkt, was sich im Mixed und im zweiten Herrendoppel ausgezahlt hatte. Zunächst besiegte man den Konkurrenten um den Aufstieg den BV Esslingen mit 5:3. In den weiteren Spielen holte man Sieg um Sieg und verteidigte die Tabellenführung vor Esslingen, bis zu jenem besagten letzten Spieltag, der etwas unglücklich verlief. Martin Stojan muss-



Landesligateam VfL Kirchheim 1

te krankheitsbedingt passen. Dennoch hatte man genug Chancen das Spiel gegen Neuhausen zu gewinnen, diese wurden aber letztendlich nicht genutzt. Sicher geglaubte Punkte gingen knapp an Neuhausen, so dass es am Ende nicht gereicht hat. Der VfL Kirchheim muss sich mit dem Vize-meistertitel begnügen und es in der nächs-



DD Heike Mutschler und Jennifer Gökeler

ten Saison erneut versuchen. Das man trotzdem nicht unzufrieden war mit der Saison war der Tatsache geschuldet, dass man zu Beginn der Saison nicht im Traum drangedacht hatte, überhaupt so weit vorne zu landen. Eine starke Saison spielten erneut die Damen Heike Mutschler und Jennifer Gökeler, die sehr viele Punkte für sich verbuchen



The Sensor People

Leuze

Du willst dich einbringen und dabei sein, wenn Innovation entsteht?
Gemeinsam gestalten wir Wandel.

Gemeinsam schaffen wir die Innovationen von morgen: Sensor- und Sicherheitslösungen in der Automatisierungstechnik. Komm in unser Team!

Wir bieten diverse Ausbildungsberufe und duale Studiengänge in folgenden Bereichen an:

Industrial Engineering, Elektrotechnik, Embedded Systems, Mechatronik, Fertigung und Logistik, IT, Wirtschaftsinformatik, kaufmännische Unternehmensbereiche

Mehr erfahren



www.leuze.com/karriere



Badminton



HD Michael Claus und Abdul Mutaal Ahmad



MX Heike Mutschler und Xiaodong Zhang

konnten. Auch in den Herrendoppeln war der VfL stark in dieser Saison egal in welcher Besetzung die Doppel ausgetragen wurden. Michael Claus, Abdul Mutaal Ahmad, Martin Stojan, Julian Martin und Xiadong Zhang in der Rückrunde und Luka Baljak in der Vorrunde waren stets für Punkte gut und führten den VfL von Sieg zu Sieg. Ausnahme der letzte Vorrundenspieltag im November letzten Jahres den man mit vollem Ersatz spielen musste und gegen Neuhausen und Aalen/Heubach 2 wertvolle Punkte liegen ließ, die am Ende fehlten. Wenn die Mannschaft zur nächsten Saison wieder in dieser Konstellation antritt, so ist der Aufstieg kein utopisches Ziel.

Kreisliga: Junges Team zahlt Lehrgeld

In der Kreisliga Esslingen stand die zweite Mannschaft des VfL oftmals auf verlorenem Posten. Das junge Team des VfL, abgestiegen aus der Bezirksliga, spielte gut mit



Kreisligateam VfL Kirchheim 2



HD Luka Baljak und Jannik Gözl



Dameneinzel Emma Kiesel

konnte sich aber nicht entscheidend durchsetzen. Die Kreisliga Esslingen in diesem Jahr gespickt mit Stuttgarter Mannschaften, die sich allesamt verstärkt hatten ließen wenige Punkte für den VfL zu. Dazu zählte auch der TSV Neuhausen 4 die bärenstark die Saison ohne Punktverlust und sich vorzeitig zum Meister und Aufsteiger in die Bezirksliga krönten. Ab dem letzten Vorrundenspieltag im Dezember letzten Jahres steigerte sich das VfL Team und kam sogar zu Siegen gegen den TSV Wernau und den TSV Wendlingen 2. Gegen den Vizemeister TuS Stuttgart 4 holte man sogar ein 4:4 Unentschieden. Die Tendenz ging nach oben auch wenn es gegen Mannschaften wie TV Echterdingen 2 und TG Nürtingen noch knappe Niederlagen gab. Mit Jannik Gözl, Luka Bal-



Lara Gözl und Carolin Adam

jak, Daniel Vanegas-Fiebach und Mylana Tandy bei den Herren und Joanna Gökeler, Carolin Adam und vor allem mit Emma Kiesel, die fast alle Dameneinzel für sich ent-



Badminton

scheiden konnte steht ein junges VfL Team bereit für die kommende Saison, das sich ganz sicher nicht mehr so leicht geschlagen geben wird. Weitere erfahrene Spieler wie Jürgen Fischer, Haydar Barcin, Bastian Doll, Georg Walter, Jens Kutschera und Shishir Uppangala werden in der kommenden Saison das Rückgrat für die wieder gemeldete dritte Mannschaft des VfL sein. Dazu kommen noch die jungen Spielerinnen Janine Gökeler, Lara Gölz und Mia Schuhholz. Alles Spieler die die Hoffnung auf eine erfolgreiche Zukunft des VfL tragen.

Jugendmannschaften: Dritte Plätze für U15 und U19

Ein erfolgreicher Abschluss der Jugendmannschaftsrunde 2023/2024 gelang den Jugendspielern des VfL Kirchheim. Bei der Bezirksmannschaftsmeisterschaft Nordwürttemberg in Heubach Anfang Februar belegten die Jugendmannschaften des VfL jeweils den 3. Platz. Das U15 Team, in den Hinspielen im November des vergangenen Jahres noch auf dem letzten Platz, steigerte sich in den Rückspielen und holte sich mit dem abschließenden 4:0 Erfolg gegen den TS Esslingen noch den 3. Platz. Für den VfL holten Sebastian Vanegas-Rodriguez, Daniel Nieters und Sophia Schwanemann die

entscheidenden Punkte. Sieger wurde der TSV Echterdingen vor dem TSV Heubach. Auch für das U19 Team des VfL reichte es zum 3. Platz, wobei jedoch durch das 2:2 Unentschieden gegen den TSV Heubach die Chance auf den 2. Platz vergeben wurde. Im abschließenden Spiel gegen den TS Esslingen gab es einen klaren 4:0 Erfolg und der 3. Platz in der diesjährigen Jugendmannschaftsrunde war gesichert. Bezirksmeister wurde die Aalener Sportallianz vor dem TSV Heubach und dem VfL Kirchheim der mit Jannik Gölz, Emma Kiesel und Daniel Vanegas-Fiebach angetreten waren, die allesamt

auch bei den Aktiven bereits erfolgreich spielen. Im nächsten Jahr fehlt altersbedingt nur Jannik Gölz, doch weitere Spieler stehen bereit um die Tradition der Jugendmannschaften des VfL fortzuführen.

Jugendranglisten: Erfolge für VfL Spieler

Bei den ersten beiden Jugendturnieren in Heubach und in Illingen setzten sich die Erfolge im Jugendbereich fort. In Heubach bei der ersten E-Rangliste in diesem Jahr holte



VfL Kirchheim U19 Team



VfL Kirchheim U15 Team

LEKI

**ENERGIZE
YOUR CLIMB.**
CROSS TRAIL FX SUPERLITE



Badminton



Teilnehmer D-Rangliste Illingen

sich Emma Kiesel bei den Mädchen U17 erneut den Sieg. Daniel Vanegas-Fiebach startete erstmals bei den U19 Jungen und erreichte das Endspiel das er jedoch gegen Jeff Ezoeka deutlich verlor. Trotzdem ein guter Einstand in die neue Altersklasse. Bei dem höherwertigen D-Ranglistenturnier in Illingen musste er krankheitsbedingt passen. Emma Kiesel setzte ihre Erfolgsserie fort und gewann erstmals ein D-Ranglistenturnier bei den Mädchen U17. In einem en-

gen Endspiel besiegte sie die Heilbronnerin Lucija Durjic in 3 Sätzen. Auch Lara Gözl bei den Mädchen U17 und erstmals Sebastian Steinhübl bei den Jungen U19 hatten spannende Spiele kamen aber über Platz 6 bzw. Platz 5 nicht hinaus.

BW Meisterschaften Altersklassen: BW Meister U65 Mixed

Bei Baden-Württembergischen Meisterschaften der Altersklassen war lediglich Jürgen Fischer als einziger Vertreter des VfL in Neckargemünd am Start. Der jedoch holte sich den Titel im Mixed 065 zusammen mit Ute Petermann vom TV Heidelberg. Im Herreneinzel der Altersklasse 065 erreichte der Kirchheimer den 3. Platz bei der Veranstaltung die einer Baden-Württembergischen Meisterschaft, gegenüber den früheren Veranstaltungen in Sindelfingen, nicht gerecht wurde. Trotzdem ein schöner Erfolg für den VfL Vertreter.



BW-Meister AK65 Mixed Jürgen Fischer und Ute Petermann

Krankmeldung einreichen. Klick.

Bescheinigungen einfach abfotografieren und hochladen.
Jetzt downloaden!

Als App im App Store und auf Google Play.
Oder online unter [meine.aok.de](https://www.meine.aok.de)

GESUNDNAH
AOK Baden-Württemberg

ZGH 0080/21 - 10/2020 - Foto: Getty Images



Basketball

Basketball Camps begeisterten junge Talente

Gleich zu Beginn des neuen Jahres fand in der Sporthalle Stadtmittle traditionell ein dreitägiges Basketball Camp statt, das junge Talente im Alter von 6 bis 14 Jahren zusammenbrachte. Mit insgesamt 10 Coaches, darunter erstmalig auch drei Damentrainerinnen, wurden etwa 70 Kinder in verschiedenen Basketball-Skills trainiert und gefördert. Das Wintercamp stand ganz im Zeichen von Spaß und Weiterentwicklung. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, ihre Dribbel- und Wurftechniken zu verbessern sowie ihre Spielintelligenz zu schärfen. Unter der Leitung von Mario Geiger wurde der sportliche Teil des Camps gestaltet, und die Kinder wurden von einem Team hochqualifizierter Coaches unterstützt.

Das zweite Camp in diesem Jahr fand bereits kurz darauf in den Faschingsferien statt und richtete sich an Nachwuchsspieler mit erhöhtem Leistungsanspruch. In zwei kleinen Gruppen fand ein sowohl sehr intensives wie auch individuelles Training statt.

Zu einem etwas ungewöhnlichen Termin folgte dann kurz vor Ostern Camp Nummer drei. Dieses Mal unter Leitung von Julian Auerbach mit einem angepassten und in vielen Teilen neuen Konzept. Traditionell findet das Ostercamp des VfL Kirchheim Basketball in der zweiten Ferienwoche von Donnerstag bis Samstag statt. Doch dieses Jahr war die Sporthalle Stadtmittle durch den Aufbau für die dicht aufeinander folgenden Liga Spiele der ProA Mannschaft belegt, so dass wir auf den Beginn der Ferien ausweichen mussten. Trotz der leicht erschwerten Logistik mit einem Campbeginn an einem Montag konnten wir mit knapp 70 Kindern die Halle abermals in ein dreitägiges Trainingslager verwandeln.

Allen Camps gemeinsam ist die individuelle Betreuung jedes Kindes und der Spaß am Basketball. Dank der vielfältigen Erfahrungen und Ausbildungen der Coaches konnte jedes Kind auf seinem eigenen Level abgeholt und gefördert werden. Dies ermöglichte es den jungen Teilnehmern, sich in ihrem Können weiterzuentwickeln und neue Fähigkeiten zu erlernen. Neben dem sportlichen Teil des Camps wurde auch viel Wert auf eine gesunde Ernährung gelegt. Ein herzliches Dankeschön geht an die Eltern, die in der Mensa des LUG gesundes, selbstgekochtes Essen zubereiteten, das dann in der Mensa der Alleenschule verspeist wurde. Während der Pausen wurden den Kindern frisches Obst und selbstgemachter Kuchen angeboten, um sie mit Energie zu



versorgen und für den weiteren Trainingsgang zu stärken.

Ein besonderer Dank gilt auch all den Helfern, die das Camp mit ihrem Einsatz, ihrer Unterstützung und ihrer guten Laune bereichert haben. Allen voran Cheforganisatorin Kathrin Böhm, ohne deren Engagement die reibungslose Durchführung dieses Events nicht möglich gewesen wäre.

Das Basketball Camps waren allesamt wieder ein voller Erfolg und fördern nicht nur die Basketball-Fähigkeiten der jungen Teilnehmer, sondern auch Teamgeist, Fairplay und Freude am Sport. Nach so viel Camps im ersten Halbjahr freuen wir uns jetzt schon etwas auf die basketballfreie „Sommerzeit“ und sammeln Kräfte für das nächste Basketball Camp im Herbst.

Ein Abschied voller Stolz und Emotionen: Das U19-Basketballteam der VfL Kirchheim Knights

In der Welt des Sports gibt es Momente, die weit über das Gewinnen und Verlieren hinausgehen. Momente, die die Bindungen zwischen Spielern, Trainern und Gemeinschaften stärken und für immer in Erinne-

rung bleiben. Für das U19-Basketballteam der VfL Kirchheim Knights ist dieser Moment gekommen, da sie sich von einem ganz besonderen Jahrgang an Spielern verabschieden.

Diese Spieler, die seit vielen Jahren gemeinsam auf dem Spielfeld standen, haben nicht nur durch ihre Leistungen auf sich aufmerksam gemacht, sondern auch durch ihre unerschütterliche Teamarbeit und ihren unermüdlichen Einsatz. Als Spielgemeinschaft S.E.K (Stuttgart, Esslingen, Kirchheim) gestartet, haben sie Höhen und Tiefen gemeinsam erlebt und diverse Erfolge vorzuweisen.





Basketball

Die Reise begann mit der Qualifikation zur JBBL, die im zweiten Anlauf erreicht wurde. Nach einer ersten Saison, die wie für Rookies üblich mit wenigen Erfolgen verbunden war, wurde die hoffnungsvolle zweite Saison jäh von der Corona-Pandemie unterbrochen. Doch das Team ließ sich nicht entmutigen und erreichte in der darauffolgenden Saison den wohl bisher größten Erfolg mit dem zweiten Platz im U18 DBB Pokalfinale in Berlin. Den Weg dahin erkämpften sich die jungen Athleten zunächst als souveräner Meister in der Württembergischen Oberliga sowie darauf folgend Stationen beim Finalturnier der Baden-Württembergischen Meisterschaft in Karlsruhe sowie einem weiteren Qualifikationsturnier in Königstein im Taunus. Besonders stolz machte sie die Teilnahme am Final Four in Berlin, wo sie mit einem Sieg gegen Jena und einer Niederlage gegen Berlin den zweiten Platz sicherten. Diese Erfolge hoben nicht nur den Jugendleistungssport in Kirchheim und der Region auf ein neues Niveau, sondern schrieben auch Geschichte für den Verein. Die letzten beiden Saisons in der NBBL, der höchsten Spielklasse in Deutschland für die Altersklasse U19, waren lehrreich und erfolgreich zugleich. Obwohl das große Ziel der Saison 23/24, sich für die Playoffs zu



qualifizieren, nicht erreicht wurde, überwiegt der Stolz auf das Erreichte bei Coach, Spielern und Eltern. Vor dem letzten Spiel war bereits klar, dass die Erfolgsgeschichte eines ganz besonderen Teams zu Ende gehen würde. Vor gut 100 Zuschauern in der Sporthalle Stadtmitte feierten die jungen Sportler das Ende ihrer gemeinsamen Jugendzeit. Es war eine emotionale Berg- und Talfahrt, die sie nun mit Stolz zurückblicken.

Für Spieler wie Fallenschmid, Seggio, Volz & Co steht nun eine neue Herausforderung bevor: der Übergang zum Aktiviensport. Es gilt, neue individuelle Ziele zu setzen und eine neue sportliche Basis zu finden. Doch egal, wohin ihr Weg sie führt, ihre Zeit als Teil des U19-Teams der VfL Kirchheim Knights wird immer einen besonderen Platz in ihren Herzen haben. Thimo König, Abteilungsleiter und stolzer Vater eines der Spieler, teilt seine Emotio-



primustype
• MEDIA | PRINT

Robert Hurler GmbH | Gutenbergstraße 15
73274 Notzingen | Telefon (0 70 21) 92 32-12
info@primustype.de | www.primustype.de



Gute Kommunikation ist kein Zufall!

Hat unser Kunde eine spannende Botschaft, „zimmern“ wir mit modernster Technik und Know-How den Rahmen, den sie verdient!

Sei es als Katalog, Broschüre, Flyer, Kalender, Direkt-Mailing oder Buch. Gibt jeder sein Bestes, kann das Resultat nur begeistern. Und darum geht es doch – zu begeistern! Oder?



Basketball

nen: „Dieser Moment ist emotional ganz besonders für mich, da ich die gesamte Reise des Teams mit meinem Sohn Léo von Anfang an eng begleitet habe. Es war eine unglaubliche Erfahrung, ihn und das gesamte Team beim Wachsen und Entwickeln sowohl auf als auch neben dem Spielfeld zu sehen. Die Bindungen, die in diesen Jahren entstanden sind, werden für immer bleiben, und ich bin dankbar für die wertvollen Erinnerungen, die wir gemeinsam geschaffen haben. Es erfüllt mich mit großem Stolz, was dieses Team für den Kirchheimer Basketball geleistet und erreicht hat.“

Abschließend möchten wir uns im Namen der gesamten Abteilung bei diesem grandiosen Team bedanken. Ihr habt den Basketball in Kirchheim zu neuen Höhen geführt und uns allen unvergessliche Momente beschert. Wir wünschen euch alles Gute für eure Zukunft und hoffen, dass ihr eure Leidenschaft für den Sport weiterhin mit der gleichen Begeisterung verfolgt. Die Türen stehen euch immer offen wo auch immer euer Weg euch hinführt. Ihr seid und werdet immer ein Teil der Kirchheimer Basketball-Familie sein.

U16 OL des Vereins: Eine Saison der Entwicklung und Herausforderungen

Die Saison der U16 Oberliga des Vereins war geprägt von spannenden Spielen, herausfordernden Gegnern und vor allem von der bemerkenswerten Entwicklung der Spieler unter der fachkundigen Leitung von Coach Desmond Strickland.

Die erste Runde der Saison begann vielversprechend für unser Team. Mit einem überzeugenden Sieg gegen Viernheim/Weinheim setzten wir direkt ein starkes Statement. Dieser Sieg gab uns Rückenwind für die folgenden Begegnungen. Ein besonders hoher Sieg gegen Heidelberg ließ die Hoffnungen auf eine erfolgreiche Saison weiter steigen. Doch der Weg zum Erfolg war nicht ohne Hindernisse, und so mussten wir leider eine Niederlage gegen Mannheim einstecken. Doch wir ließen uns nicht entmutigen und kämpften uns mit Siegen gegen Wieblingen, Reutlingen und Crailsheim auf den zweiten Platz der Vorrunde, was uns den Einzug in die Endrunde sicherte.

Die Endrunde versprach eine noch größere Herausforderung, da wir auf anspruchsvolle Gegner wie Ludwigsburg, Karlsruhe, Freiburg und Ulm trafen. Obwohl wir nur ein Spiel gegen Karlsruhe für uns entscheiden

konnten, stand nicht nur das Ergebnis im Vordergrund. Vielmehr war es die Möglichkeit für unsere Spieler, sich mit stärkeren Teams zu messen und dabei wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Insbesondere die Spieler des jüngeren Jahrgangs erhielten hier eine ausgezeichnete Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen und sich weiterzuentwickeln.

Insgesamt war die Saison der U16 Oberliga eine Zeit des Wachstums, der Herausforderungen und der Erfahrungen. Wir sind stolz auf die Leistungen unserer Spieler und freuen uns darauf, sie auf ihrem weiteren Weg zu begleiten und zu unterstützen.

LateNight 3x3 Turnier: Ein gelungener Jahresausklang für die Basketballgemeinschaft

Am vorletzten Tag des Jahres 2023 organisierte die U16 weiblich des Vereins mit Unterstützung der Abteilungsleitung ein aufregendes 3x3 Turnier, das nicht nur für spannende Spiele, sondern auch für jede Menge Spaß und gute Verpflegung sorgte.

Das Turnier wurde in zwei Teile gegliedert: Am Nachmittag fanden die Jugendspiele statt, während am Abend die Erwachsenen um den Sieg kämpften. Die Teilnehmer kamen wieder erfreulicherweise nicht nur aus Kirchheim, sondern auch aus Städten wie Böblingen, Göppingen und Reutlingen. Es





Basketball

war eine bunte Mischung aus männlichen, weiblichen und gemischten Teams vertreten, was für eine vielfältige und spannende Atmosphäre sorgte.

Die Spielerinnen und Spieler lieferten sich packende Matches, bei denen es nicht nur um den Sieg ging, sondern auch um den Spaß am Spiel und den Austausch untereinander. Die gute Verpflegung sorgte dafür, dass alle Teilnehmenden bestens versorgt waren und sich voll und ganz auf ihre Spiele konzentrieren konnten.

Das LateNight 3x3 Turnier scheint sich langsam als fester Bestandteil im Jahreskalender der Basketballgemeinschaft zu etablieren. Der Zuspruch unter den Teilnehmenden war groß, und die positive Resonanz zeigt, dass dieses Event auf großes Interesse stößt. Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer, die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben.

Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Jahr und darauf, erneut ein spannendes LateNight 3x3 Turnier auszurichten. Es war ein gelungener Jahresausklang, der Lust auf mehr macht und die Basketballgemeinschaft weiter stärkt.

Jahresbericht der U14-1 des VfL Kirchheim

Liebe Mitglieder, Eltern und Förderer des VfL Kirchheim, in diesem überarbeiteten Jahresbericht geben wir Ihnen einen vertieften Einblick in die Entwicklung, die Erfolge und die bemerkenswerte Reise unserer U14-1 Basketballmannschaft im Laufe dieses Jahres. Ein Jahr, das voller Herausforderungen, entscheidender Lernmomente und außergewöhnlichem Wachstum war, sowohl auf dem Spielfeld als auch in der persönlichen Entwicklung jedes einzelnen Spielers.

Entwicklung der Mannschaft

Unsere Reise begann mit einem Testspiel gegen den MTV, das wir trotz einer deutlichen Niederlage von 90 Punkten Differenz als wertvolle Lernerfahrung sahen. Unter der engagierten Leitung von Trainer Félix Jung haben unsere jungen Spieler ihre technischen Fähigkeiten signifikant verbessert und ein tiefes Verständnis für das Spiel entwickelt. Darüber hinaus wurde großen Wert auf die Entwicklung sozialer und persönlicher Kompetenzen gelegt. Durch gezieltes Training, individuelle Förderung und die Vermittlung von echtem Teamgeist haben die Spieler gelernt, was es bedeutet, Teil



eines Teams zu sein. Ihre beeindruckende Entwicklung ist nicht nur auf dem Spielfeld sichtbar, sondern auch in ihrer persönlichen Reife und ihrem souveränen Umgang mit Erfolg und Rückschlägen.

Highlights der Saison

Die Saison war geprägt von spannenden Spielen, in denen unsere U14-1 ihr Können und ihren unermüdlichen Kampfgeist unter Beweis stellte. Besonders hervorzuheben sind die intensiven Trainings und die Teilnahme an verschiedenen regionalen und internationalen Turnieren, die dem Team wichtige Erfahrungen und die Möglichkeit gaben, sich mit anderen Mannschaften zu messen. Die letzten knappen Erfolge gegen Esslingen und Söflingen zeugen von der großartigen Entwicklung und dem Engagement unserer Spieler, die in spektakulären Siegen mündeten.

Spielerpersönlichkeiten und Teamgeist

Ein wesentlicher Bestandteil dieses Jahres war die individuelle Entwicklung jedes Spielers. Jeder hat mit seiner einzigartigen Persönlichkeit und seinen besonderen Fähigkeiten zum Erfolg des Teams beigetragen. Ihre Leidenschaft, ihr Ehrgeiz und ihre Teamfähigkeit bilden das solide Fundament unseres Erfolgs.

Ausblick und Ziele

Wir sind stolz auf die erreichten Fortschritte und Erfolge, doch unser Blick ist bereits auf die kommenden Herausforderungen gerichtet. Das Ziel, Platz 2 in der Platzierungsrunde zu erreichen, motiviert uns, unseren harten Einsatz fortzusetzen und uns weiterhin zu verbessern. Wir sind überzeugt, dass unsere U14-1 das Potenzial hat, dieses Ziel zu erreichen und in der Zukunft noch viele weitere Erfolge zu feiern.

Danksagung

Abschließend möchten wir uns von Herzen bei allen Eltern, Förderern und dem Verein für ihre unermüdliche Unterstützung und ihr Engagement bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch unserem Trainerstab um mich herum – Ronny Ernst, Julian Auerbach, Christian Schmidt, Brian Wenzel und Desmond Strickland – sowie der Abteilungsleitung Thimo König, Kathrin Böhm und Bettina Schmauder für ihre Unterstützung über die ganze Saison hinweg. Ohne diese gemeinsamen Anstrengungen wäre unsere Reise nicht möglich gewesen. Wir freuen uns auf den spannenden Saisonendspurt und sind geehrt, dieses talentierte Team zu coachen, von dem viele Spieler hoffentlich den Sprung in die U16 Oberliga oder sogar ins JBBL-Team schaffen werden.

Mit sportlichen Grüßen
Felix Jung



Fußball

Medaillenflut bei den ganz Kleinen

Am Samstagnachmittag, 17.02., haben die Jüngsten des Fußball Kindergartens zusammen mit den Gästen des TSV Oberensingen gespielt, getobt und Spaß gehabt. Auch an Zuschauer hat es nicht gemangelt, denn Mamas, Papas und Großeltern beklatschten ihre 3- und 4-jährigen kräftig, während diese zum ersten Mal stolz in ihren Vereinstrikots auftreten durften.

Begonnen wurde, wie beim Fußball-Kindergarten üblich, mit einer Gymnastik-Einheit mit den Gummibällen, wo Übungen wie den „Bauchroller“ oder das Spiel „Feuer, Wasser, Sturm“ mit Bravour gemeistert wurden. Danach gab es eine verdiente Verschnaufpause, in welcher Jeder eine kleine Süßigkeit erhielt, um mit erneuter Power in die Fußball-Spiele zu starten.

Gespielt wurde 6 gegen 6 auf Handballtore, wobei die Kinder mit großem Ehrgeiz dem Ball hinterherjagten und jeder Torabschluss groß bejubelt wurde. Nachdem bei vielen

die Puste allmählich ausging, kam es zum großen 6-Meter-Abschlusschießen. Danach folgte das große Highlight für die Kinder - die Medaillenübergabe. Bei vielen war dies die erste Medaille und umso größer wurden die freudigen Augen.

So gingen zwei Stunden rasant vorbei, wobei von beiden Seiten deutlich wurde, dass der Mittag ein voller Erfolg war. Der TSV Oberensingen unter Leitung von Denis Özbey und der VfL Kirchheim unter der Leitung von Norbert Krumm, Anna Uebele und Florian Heming bedanken sich bei allen Fa-





Fußball

milien, welche zur tatkräftigen Unterstützung dabei waren, aber vor allem bei den Kindern, dass sie so toll mitgemacht haben. Unter diesen Umständen waren sich alle einig, dass der nächste Spielnachmittag bald folgen wird!

VfL Kirchheim Mädels

Die letzten Wochen verliefen für die Mädels Abteilung des VfL Kirchheim Fußballs sehr erfolgreich, von den Damen bis zu den F-Juniorinnen wurden wichtige, sportliche Erfolge gefeiert.

Unsere Damen sind mit 2 Siegen aus 2 Spielen erfolgreich in die Rückrunde gestartet. Durch unschlagbaren Kampfgeist und Zusammenhalt, konnten unsere Damen sogar einen 1:3 Sieg gegen den ungeschlagen Tabellenführer Donzdorf nachhause bringen. Auf unsere B-Juniorinnen sind wir besonders stolz, ungeschlagen mit einem Torverhältnis von 130:12 sind sie Tabellenführer und streben den Aufstieg in die Verbandsstaffel an.



Damen

Durch eine erfolgreiche Qualistaffel sind unsere C- und D-Juniorinnen in die Leistungsstaffel aufgestiegen und konnten hier schon einige Siege erzielen. Unsere D-Juniorinnen haben als jüngerer Jahrgang in 2 Spielen 2 Siege geholt.

Auch unsere kleinsten sind motiviert und bekommen ständig neuen Zuwachs. Durch einige Testspiele gegen die Jungs, haben wir uns dazu entschieden, die Mädels bei den F-Junioren anzumelden, um dort einige Spieltage zu absolvieren.



D-Juniorinnen



B-Juniorinnen



C-Juniorinnen

Autohaus MATTHIAS KLEPP

Willi-Bleicher-Straße 1 · 73230 Kirchheim u. Teck
Telefon 0 70 21 / 8 53 63
Telefax 0 70 21 / 5 23 00



Mit uns bleiben Sie mobil!

Während des Kundendienstes stellen wir Ihnen ein **kostenfreies Ersatzfahrzeug** zur Verfügung.



Schmauder & Rau

Ihr Autozentrum in Kirchheim unter Teck

Hammerschmiedgasse 9 • Kirchheim • (07021) 5096-0 • www.schmauder-rau.de





Nachruf Helmut Groß

„Er erfand den deutschen Fußball“, titelte die Neue Züricher Zeitung vor gut drei Jahren über Helmut Groß. Vielleicht ist es etwas hoch gegriffen, was die traditionsreiche und zu den Leitmedien des deutschen Sprachraums zählende Schweizer Gazette über den Mann schrieb, der vom Sommer 1985 an drei Jahre lang den VfL Kirchheim als Trainer gestaltete. Fakt aber ist, dass der Fußball nicht nur in Deutschland ohne den gebürtigen Geislinger, „den schwäbischen Fußball-Revolutionär“, wie ihn das Fußballmagazin 11Freunde nannte, heute anders aussähe.

Im Februar ist er im Alter von 77 Jahren gestorben. Die Fußballabteilung des VfL Kirchheim trauert um den Coach, der mit dem VfL bereits in seinem ersten Kirchheimer Trainerjahr von der Verbands- in die Oberliga aufstieg und anschließend in der damals dritthöchsten deutschen Spielklasse mit seiner Mannschaft die Plätze fünf und vier belegte. Und das mit keiner zusammengekauften Mannschaft, sondern Jungs aus der eigenen Jugend und Zugängen aus der Region und benachbarten Vereinen. Spieler wie Kapitän Dieter Stadler, Uwe Köber, Roland Hirsch, Dietmar Weil, Giuseppe Forzano, Wolfgang Schurr, Claus Maier, Manfred Lang, Uwe Heth, Peter Starzmann, Gerhard Weiler und die beiden Ex-Geislinger Rolf Baumann sowie Andreas Buck.

Als Groß damals vom Kirchheimer Führungsduo Hans Köber und Jürgen Wolters von seinem Heimatverein SC Geislingen zum VfL geholt wurde, machte er das, was sein sportlich bekanntester Wegbegleiter Ralf Rangnick später sehr oft machte. Helmut Groß krepelte den Verein um. Als

Nachfolger von Rudi Kauer, der den VfL zuvor binnen vier Jahren von den Tiefen der Bezirksliga in die Verbandsliga geführt und dort etabliert hatte, knüpfte nicht einfach an dessen wichtiger Aufbauarbeit an. Der im Hauptberuf als Brückenbauingenieur beim Regierungspräsidium tätige Trainer nahm die junge Mannschaft als Grundstock und baute Neues darauf auf. „Ballorientierte Raumdeckung“ nannte sich das, was damals für viele Altvorede wie auch andere Experten im Land der guten alten deutschen Manndeckung eine Art fußballerischer Kulturschock war. Sehr oft musste sich Groß am Anfang für das verteidigen, was er da mit Co-Trainer Hansi Kleitsch an seiner Seite lehrte. Erfolge hin oder her.

Für den VfL war es aber weichenstellend und brachte dem Klub echte Wettbewerbsvorteile. Nicht nur fürs Oberliga-Team, sondern für den gesamten Verein - bei den Aktiven und in der Jugend. Die befand sich damals recht bald auf einem so hohen Niveau, dass für kein Jugendteam noch ein Aufstieg möglich war, denn jede Mannschaft spielte in der für sie höchstmöglichen Klasse.

Helmut Groß war da schon weg, sein Gedankengut, seine Fußballphilosophie war geblieben. Und vor allem in den oberen Altersklassen gab es für den Nachwuchs aus der Teckstadt sehr oft nur an einem Verein kein Vorbeikommen – am VfB Stuttgart. Der Verein, dessen Jugendarbeit Helmut Groß nach seinem Kirchheimer Engagement als nächstes prägte. So wie er und seine Art Fußball spielen zu lassen sehr viele prägte und inspirierte. Nicht nur seinen einstigen Assistenten Hansi Kleitsch oder einen Ralf Rangnick, dessen wichtigster sportlicher Berater Groß er Jahrzehnte lang war. Dazu



Helmut Groß

© Jean-Luc Jaques

zählen ein Jürgen Klopp, ein Thomas Tuchel, ein Julian Nagelsmann genauso wie viele seiner ehemaligen Spieler, die später im Amateur- und Jugendbereich oder bei ihren Heimatvereinen arbeiteten.

Erfinder des deutschen Fußballs, Begründer der schwäbischen Fußball-Revolution und Rangnick-Mentor. All das sind Schlagworte und Beschreibungen für einen großen Vor-denker seines Sports. Einen, der als Trainer und Entwickler Fußspuren hinterlassen hat – mittlerweile über Deutschland hinaus ebenso wie einst hier beim VfL Kirchheim.



Telefon 07023 2811 · www.sv-grispino.de



Handball

1. Damenmannschaft – Chance zum Aufstieg in die Bezirksliga!

Nachdem unsere Damenmannschaft die vorangegangene Saison in Eigenregie bestritten hatte, war die Motivation und Freude auf den Saisonstart unter neugewonnenem Trainer Andreas Baur aus Altbach umso

Um diesem Ziel näher zu kommen, hat sich die Mannschaft im Vorfeld der Saison mit vielen zusätzlichen Trainingseinheiten und einem Trainingslager vorbereitet.

Dabei wurden unter anderem auch ein Duathlon und Kräfteinheiten im SVZ absolviert. Dank Athletiktrainer Fabian Smetak, können die Spielerinnen dieses Fitnesslevel

Mit bislang nur zwei Niederlagen stehen die Kirchheimerinnen dadurch auf dem ersten Tabellenplatz. Nun gilt es im letzten Spiel der Saison, Zählbares gegen den TSV Deizisau zu holen, um den Aufstieg in die Bezirksliga sichern zu können. Es bleibt daher bis zum letzten Spiel spannend. Unser Dank gilt unserem coolen Trainerteam und natürlich dem treuen Kirchheimer Publikum. Mit euch macht's richtig Spaß!
Giulia Carmuti



Tabellenplatz 1 – unsere Damen ganz obenauf

größer. Das ausgeschriebene Ziel lautete, ganz vorne mitzuspielen und damit auch den Aufstieg in die Bezirksliga zu erreichen.



Teambuilding auch am Strand – Mannschaftsausflug der Damenmannschaft

auch während der Saison weiterhin ausbauen. Fabis Einheiten finden auch in anderen Mannschaften unserer Abteilung großen Anklang, so dass montags immer eine bunt gemischte Gruppe fleißig trainiert, Muskelkater am nächsten Tag inklusive.

Abseits des Spielfelds ist das Stärken des Mannschaftszusammenhalts unerlässlich: ein Mannschaftsausflug nach Mallorca mit viel guter Laune war dabei nur der Anfang! Viele der Siege sind dem sehr guten Teamgeist in der Mannschaft zu verdanken, ganz nach dem Motto ‚Eine für alle, alle für Eine‘. Der Saisonstart im September 2023 war dank der sehr guten Vorbereitung erfolgreich geglückt. Auf dem Spielfeld sah man, auch dank der Unterstützung unserer Studentinnen aus München und Freiburg, ein schnelles Spiel mit viel Freude und Teamgeist. Die gegnerischen Mannschaften mussten sich oft deutlich geschlagen geben. Zwei Spiele gewannen die Damen zu Hause mit über 40 beeindruckenden Toren.

1. Männermannschaft – Trainerwechsel zur Rückrunde

In dieser Saison 23/24 konnte die Mannschaft das sich gemeinsam gesteckte Ziel, trotz aller Bemühungen, leider nicht erreichen. Es ist enttäuschend, wenn man sich hohe Ziele setzt und am Ende nicht erfolgreich ist. Es ist jedoch wichtig, aus Niederlagen und Misserfolgen zu lernen und gestärkt daraus hervorzugehen. Jeder Rückschlag kann als Chance gesehen werden, um stärker zurückzukommen.

Umso erfreulicher ist es, dass für die Herren 1 bereits Ende Februar Hayg Biberciy an als neuer Trainer gewonnen werden konnte. Er bringt, nicht zuletzt dank seiner langjährigen Erfahrung im Handballgeschäft, frischen Wind und neue Ideen mit, um das Team zu führen und zu verbessern. Aykut Polat, der bisher die Geschicke der Mannschaft geleitet hatte, rückt in die Position des Co-Trainers und steht somit der Mannschaft bei Bedarf auch wieder als Spieler zur Verfügung. An dieser Stelle möchten wir uns bei Aykut bedanken, dass er sich, als Not am Mann war, bereit erklärt hatte, die Verantwortung für die Mannschaft zu übernehmen. Trainer Biberciy kommt von HB



Hayg Biberciy – der neue Trainer der Männer 1



Handball

Filderstadt zu uns, wo er bis kurz vor dem Wechsel, die 1. Damenmannschaft betreute. Neben seiner langjährigen Trainertätigkeit, ist Hayg Biberciyani vielen ehemaligen und aktiven Spielern auch als Schiedsrichter bekannt, der mit seiner angenehmen, ruhigen Art bereits viele Partien souverän geleitet hat. Wir freuen uns, Hayg in unserem

schaft alles geben wird, um sich mit einem völlig neuen Gesicht von ihrer besten Seite zu zeigen. Wir freuen uns darauf, uns allen eine bessere und erfolgreichere Saison 2024/2025 zu bieten.

Dennis Ott

resse habt, findet Ihr uns donnerstags um 20:00 Uhr in der Jesinger Sporthalle.

Thies Boje

B-Jugend männlich – Ende einer Trainer-Ära

Eine Saison, wie sie kaum jemand vorhersagen konnte! Durch eine erfolgreich gestaltete Qualifikationsrunde im Mai und Juni konnten wir uns, wie schon im letzten Blättle erwähnt, für die Bezirksliga qualifizieren. Mit einer etwas holperigen Vorbereitung, es fehlten immer wieder Spieler, konnte es dann im September endlich losgehen. Gleich im ersten Spiel wurde ein Ausrufezeichen gesetzt durch einen deutlichen Sieg. Die Jungs entwickelten sich stetig weiter. Dies galt sowohl konditionell, durch eine zusätzliche Laufeinheit, als auch mental. Dies zeigte sich gleich in mehreren Spielen. Obwohl diese Partien oft ausgeglichen waren, verlor man nicht die Nerven und glaubte an sich und seine Stärken! Nach Enden der Hinrunde stand dann der 2. Platz zu Buche. Highlight war mit Sicherheit das Spiel 1. gegen den 2. im November, welches für ein Jugendspiel eine Traumkulisse von über 300 Zuschauern bot! In der Rückrunde wurde noch einmal alles mobilisiert. Obwohl wir arg vom Verletzungs-, und Erkrankungspech gebeutelt wurden, ließen die Jungs sich nie hängen. Es wurde in jedem Spiel in dieser sehr ausgeglichenen Bezirksliga gekämpft und als Mannschaft gearbeitet. Verdienter Lohn war dann am vorletzten Spiel



Ein Bild, das wir uns alle häufiger wünschen – die Herren 1 mit neuem Trainer beim Siegesjubel

Verein begrüßen zu dürfen und wünschen ihm für seine Trainertätigkeit das nötige Geschick, Glück und Erfolg.

Die Rückmeldungen aus der Männermannschaft sind bisher durchweg positiv und die Spieler sind motiviert und voller Energie, um hart zu trainieren und sich weiterzuentwickeln

Die Mannschaft und der Trainer sind zuversichtlich, dass dieses Vorhaben Früchte trägt und bald auch zählbare Erfolge eingefahren werden können. Ein erstes Ausrufezeichen war der deutliche Heimsieg gegen den TSV Grabenstetten Anfang März, der angedeutet hat, dass das Team durchaus mehr Potential hat, als bisher gezeigt werden konnte.

Zuwachs kann auch der Spielerkader vermelden, denn mit Philipp Rieck hat ein zusätzlicher Rückraumspieler zu uns gefunden, der im Angriff wie auch in der Abwehr unsere Mannschaft deutlich verstärkt. Philipp hat bisher für den MTV Karlsruhe 1881 in der Bezirksliga die Handballschuhe geschnürt und erst vor kurzem seinen Lebensmittelpunkt nach Kirchheim unter Teck verlagert. Auch Philipp möchten wir hiermit in unseren Reihen ganz herzlich begrüßen! Die Zuschauer dürfen also gespannt sein auf die kommende Saison, wo die Mann-

2. Männermannschaft – weiter mit Spaß dabei

Der Trainingsbetrieb bei der ‚Reserve‘ hat sich nach einer ‚personellen Flaute‘, erfreulicherweise wieder auf einem zahlenmäßig höheren Niveau an Trainingsteilnehmern eingependelt. Nachdem die erste Herrenmannschaft unter dem neuen Trainer Biberciyani wieder standardmäßig in der Walter-Jakob-Halle trainiert und nicht mehr die Jesinger Halle mit der 2. Mannschaft teilt, ist dies insofern von Vorteil, weil dadurch trotzdem Trainingsspiele mit ausreichend Spielern in beiden Mannschaften absolviert werden können. Dabei steht nach wie vor der Spaß im Vordergrund, ohne aber den notwendigen sportlichen Ehrgeiz missen zu lassen. Denn das Ziel ist nach wie vor, nach dem Training so richtig erschöpft zu sein und ‚jeden einzelnen Knochen und Muskel‘ zu spüren, ein Umstand, der bei doch einigen von uns angesichts des fortschreitenden Alters durchaus leicht zu erreichen ist. Dies tut der Freude am gemeinsamen Sport aber keinen Abbruch und die 3. Halbzeit mit entsprechendem Kaltgetränk entschädigt für so manches Zipperlein. Der Teamgeist stimmt weiterhin und zieht immer wieder neue Sportwillige an. Falls Du/Ihr auch Inte-



B-Jugend männlich – ab durch die Mitte...

tag die **Vizemeisterschaft auf Bezirksebene**. Erneutes Highlight stellte wiederum das Spitzenspiel dar. Hier waren es noch einmal mehr Zuschauer, welche eine super Atmosphäre schufen. Zusammenfassend gibt es



Handball

ein paar Superlative innerhalb der Liga für den VfL Kirchheim. Wir haben zwar nur mit 2 Spielern die volle Spieleanzahl von 14 absolviert, d.h. wir mussten immer wieder improvisieren. Aber der Torschützenkönig kommt aus unserer Mannschaft. Des Weiteren haben nur in unserer Mannschaft 7 Spieler 40 Tore und mehr erzielt. Durchschnittlich hatten wir 8 Torschützen pro Spiel. Auch dies ist ein Ligabestwert. Jeder



... oder einfach oben drüber.

der eingesetzten Spieler konnte mindestens 1 Tor erzielen. Erwähnen sollte man auch unseren Torhüter, welcher im Sommer kurzfristig vom Feld ins Tor wechselte und bei diversen Gegnern ein Staunen hinterließ.

Für uns Trainer geht auch eine herausfordernde Saison zu Ende. Und damit endet auch eine Ära. Nach fast 4 Jahren am Steuer werde ich, Jens Tombrägel die Geschicke in andere Hände legen. Da ich mich beruflich und nebenberuflich verändern werde. Mit mir von Bord geht auch mein Kollege Robin Habermeier, welcher sportlich aktiv bleibt.

Bedanken möchte ich mich bei allen handelnden Personen des VfL Kirchheim, ob im Vordergrund oder im Hintergrund. Ebenso bei meinen Trainerkollegen Robin Habermeier und Alexander Müller, ohne euch wäre dieses Ergebnis nicht möglich gewesen.

Nicht vergessen möchte ich die Eltern. Hier sind schöne Freundschaften entstanden. **Und zu allerletzst möchte ich mich bei den Jungs der Jahrgänge '06, '07, '08 bedanken! Vielen Dank für euer Vertrauen, für die Hingabe zu diesem Sport, für die nicht immer einfache Zeit, für die grauen Haare und das schnellere Altern, was einem Trainer nicht erspart bleibt. Ich möchte keine Erfahrung mit euch missen!** Bleibt so wie ihr seid, auch wenn ihr getrennte Wege am Ende der Saison gehen werdet.

Da einige Spieler sich umorientieren. Bleibt in Kontakt und erinnert euch immer an unsere Zeit zusammen. Wenn man anständig mit- und auseinander geht, sieht man sich auch wieder. So habe ich das immer gehandhabt.

*In Dankbarkeit
Jens Tombrägel*

D-Jugend männlich mit stetig wachsender Spielerzahl!

Die Spielerzahl der männlichen D-Jugend wuchs im vergangenen Jahr kontinuierlich an. Hatten man am Anfang noch Bedenken, zwei Mannschaften zu melden, wurde dies

im Laufe der Saison komplett ausgeräumt. Mittlerweile sind 29 Spieler des Altersjahrgangs 2011/2012 in unserem Training versammelt. Die D1 (Jahrgang 2011), welche in der Bezirksliga spielte, setzte ihren extremen Entwicklungsschub fort und konnte gegen Ende der Saison sogar mit den Spitzenmannschaften gut mithalten. Es konnten Siege gegen Weilheim, Deizisau und Plochingen eingefahren werden. Das schnelle und temporeiche Spiel begeisterte Spieler, Trainier und Zuschauer gleichermaßen. Die D2 (Jahrgang 2012) konnte im Laufe der Saison ebenfalls einen extremen Leistungs- und Entwicklungsschub verbuchen. So gelang es der Mannschaft während der Spielrunde, ohne Aushilfe der älteren Spieler, erfolgreich ihre Spiele zu bestreiten. Auch hier war das schnelle und sicherer werdende Passspiel zu sehen.

Die D1, die nun komplett in die C-Jugend ,hochrutscht', wird dort unter neuer Leitung von Jörg Weber ihr Leistungspotenzial weiterentwickeln, während die D2, als älterer Jahrgang, weiterhin in der D-Jugend auf Torjagd gehen wird. Auf eine erfolgreiche Saison blicken die Trainer Jürgen Rosenäcker, Florian Bleher, Lisa Freddo und Konstantin Pegios zurück.

Jürgen Rosenäcker

E-Jugend männlich – motiviert und Spaß dabei!

Wir können auf eine erfolgreiche Saison der männlichen E-Jugend zurückblicken. Positiv hervorzuheben ist dabei die sehr gute Trainingsbeteiligung der beinahe immer motivierten Kids. In den Trainingseinheiten wurden die Grundlagen wie Fangen, Passen und Werfen gezielt geübt und kontinuierlich verbessert. Parallel dazu wurde die Koordination in Form von Übungen trainiert. Hier hatten wir Bewegungsabläufe und die Ballführung gezielt im Fokus. Gestartet waren wir mit dem Bezirksspielfest. Dabei konnten wir uns besser kennenlernen und den Zusammenhalt sowie den Teamgeist stärken. Hier wurden die Disziplinen Leichtathletik, Mußspiele und das Handballspiel mit einer sehr guten Leistung abgeschlossen. Ein 15. Platz von 40 Teilnehmern war das Ergebnis. Für den 3. Platz bei der Leichtathletik hat Emil Tilch einen Pokal bekommen, worüber sich die gesamte Mannschaft gefreut hat. Um uns weiter zu verbessern, haben wir gezielt das Umschaltspiel in das Training aufgenommen und damit das Spielverständnis gestärkt. Beim darauffol-



Erfolgreiche Mannschaft mit ihrem bisherigen Trainerteam – unsere B-Jugend



Handball

genden Turnier, dem SV Cup, hat sich das Team mit einer starken Leistung den 3. Platz gesichert und damit erste Erfolge gezeigt. Zur Abwechslung konnten die Jungs sich

nen Stärken einbringen und so seinen Beitrag zum sehr guten Gesamtergebnis beitragen. Zum Ende der Saison konnte ein respektabler 2. Platz erzielt werden. Als Vize-

Insgesamt hatten wir gemeinsam ein wunderbares und abwechslungsreiches Handballjahr und freuen uns schon auf die neue Saison.

Euer Trainer Sammy Gotthardy



3. Platz beim SV Cup in Owen – die E-Jugend männlich

dann noch im Beach-Handball beweisen. Dabei standen der Spaß und das Ausprobieren neuer Wurftechniken im Sand im Vordergrund. Das Ergebnis war beachtlich. Es haben alle ihre Kreativität und großartige

meister durften die Jungs im letzten Spiel, der sogenannten VR Talentiade, gegen den Tabellenersten antreten. Dieses Spiel fand auf dem großen Feld statt und war damit erst einmal etwas Neues. In einem Match



geballte Mädchen-Power – unsere E-Jugend weiblich

Trickwürfe gezeigt. Während der Hallenspielzeit konnten wir uns als Team kontinuierlich verbessern. Mit den 3 Disziplinen Handballspiel, Koordination und FUNino hatten wir unterschiedliche Aufgaben zu bewältigen. Dabei konnte sich jeder mit sei-

auf Augenhöhe waren die Jungs meistens einen Schritt voraus und haben das Spiel auf Tempo gehalten. Leider wurde der Einsatz nicht belohnt und eine knappe Niederlage war das Ergebnis.

E-Jugend weiblich

Für die einzige weibliche Jugend, unsere E-Jugend weiblich, geht nun eine aufregende Saison zu Ende. Durch viele Neuzugänge hatten wir in der Saison einen konstanten Kader von 13 Spielerinnen.

In den zwei Trainingseinheiten pro Woche wurden die Mädels auf die Saison vorbereitet.

Die Grundlagen wie Passen, Fangen und der Sprungwurf wurden regelmäßig trainiert, sodass sich die Leistung der Mädels beim Handball spielen konstant gesteigert hat. Auch Koordinationsaufgaben und Spielformen mit dem Ball wurden ins Training eingebunden. Im Vordergrund stand aber immer der Spaß! Wie gut das Handballpotenzial der Mädels bereits war, zeigte sich beim Highlight der Saison: dem Bezirksspielfest im Juni 2023, bei dem unsere Mädels einen herausragenden und überraschenden 10. Platz (von 29 Mannschaften) erreichten.

Damit war klar: in der Saison wird unter den besten im Bezirk gespielt, in der Staffel 1. Es zeigte sich, dass unsere E-Jugend weiblich durch aus gegen die Mannschaften in dieser Liga mithalten konnten. Jede einzelne Spielerin hat sich weiterentwickelt, sowie erste Erfahrungen auf das große Feld sammeln können. Mit diesem Kader werden wir eine D-Jugend weiblich für die neue Saison 2024/2025 mit den Jahrgängen 14/13/12 bilden. Falls auch du Lust hast, Teil unseres coolen Teams zu werden, dann melde dich gerne. Wir freuen uns schon auf die neue Herausforderung und Saison mit den Mädels.

*Das Trainerteam
Claudia und Liisa*

Karfreitagswanderung 2024 – Sonne statt Regen

23 Wanderer, die sich bei leichtem Nieselregen am Treffpunkt Schloss Filseck oberhalb von Uhingen eingefunden hatten, schauten etwas ratlos zum Himmel. Aber pünktlich zum Abmarsch hörte der Regen auf. Regenjacken und Schirme konnten im Rucksack



Handball



Karfreitagswanderung – am Charlotten-see



Karfreitagswanderung – Ehrungen wurden auch vorgenommen (hier Marc Eisenmann mit Jörg Vogel)

verschwinden. Los ging's mit einem leichten Anstieg zum Charlottensee, einem künstlich angelegten See; früher für die Wasserversorgung zuständig, heute in fester Hand der Graureiher. Über einen idyllischen Waldpfad erreichten wir die Sparwieser Seniorenschaukel, die natürlich sofort ausprobieren musste. Anschließend führte unser Weg am Ortsrand von Sparwiesen vorbei, entlang des Wildgeheges direkt ins Butzbachtal, dem einzigen Biberreservat im Landkreis Göppingen. Die Biber und deren Bauwerke blieben uns leider verborgen. Nach einer Querung der Kreisstraße ging's weiter über den Hummelberg. Die drei Kaiserberge vor Augen erreichten wir das „Hasenheim“ in Bezgenriet-Schopflenberg, wo wir bereits von 12 „Autowandernern“ erwartet wurden, darunter auch der 1. Vorsitzende des VfL Kirchheim, Marc Eisenmann. Nach leckerem Mittagessen überraschte uns Marc mit diversen Ehrungen: Manfred Lauterwasser (60 Jahre Mitgliedschaft im VfL Kirchheim), Jörg Vogel (50 Jahre) und Konstantin Pegios (40 Jahre). Er freu-



Wer betrachtet hier wen?? Die Wanderer am Wildgehege



Land-Art – die Holzkugel im Landschaftspark Schloss Filseck

te sich besonders, auch dieses Jahr wieder einige Ehrenmitglieder bei der Karfreitagswanderung begrüßen zu dürfen. Der Rückweg führte bei angenehmem Sonnenschein durchs Heimbachtal vorbei an einem Bauernhof, an dem die Zeit stehengeblieben zu sein schien. Der „Eierautomat 0.4“ und zahlreiche Gehege mit Jungtieren luden zum Verweilen ein. Wir passierten das weitgehend unbekannte Schloss Liebenstein in Göppingen-Jebenhausen und erreichten dann die Holzkugel, ein weiteres Kleinod im Landschaftspark Schloss Filseck. Nach kurzer Rast führte der Weg durch einen Birkenhain und weiter über den „Schwebenden Pfad“, ehe die Wandergruppe nach gut 15 km den Parkplatz am Schloss Filseck erreichte.

Joachim Stiebler

Vorweihnachtliches Mixed-Turnier

Bereits zum 2. Mal, wurde am 21.12.2023 ein kleines vorweihnachtliches Turnier unserer Handballabteilung abgehalten. Organisiert von Lisa Freddo und Paul Rauner, kamen die Damenmannschaft, die 1. und 2. Herrenmannschaft, sowie unsere B-Jugend in der Walter-Jakob-Halle zu einem ungezwungenen Kräfteressen zusammen. Der Reiz der Veranstaltung bestand darin, dass wieder in gemischten Teams gespielt wurde, wodurch sich die Spieler und Spielerinnen der verschiedenen Mannschaften und Generationen austauschen und besser kennenlernen konnten. Das bringt für alle Beteiligten neue Erfahrungen und schweißt zusammen. Die feierliche Krönung der Siegermannschaft und eine gemeinsame gesellige Runde mit



Handball

Essen und Trinken bildeten den Abschluss des Turniers. Zusammengefasst lässt sich feststellen, dass das Mixed-Turnier eine tolle

Gelegenheit zum sportlichen Zusammenkommen kurz vor Weihnachten war, die allen Beteiligten großen Spaß gemacht hat.

Es wäre schön, wenn sich daraus eine feste Tradition entwickeln würde.

Lisa Freddo



Gutgelaunte Teilnehmer des Mixed-Turniers kurz vor Weihnachten



**DIE KRANKENKASSE
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG**

**REGIONAL VERSICHERT
OPTIMAL VERSORGT**

Auszug aus unserem erweiterten Leistungskatalog:

- Vorsorge+ (Medizinische Vorsorgeleistungen für Erwachsene)
- Brillengläser und Kontaktlinsen
- Hochwertige Zahnfüllungen wie Kunststoff, Keramik oder Gold
- Erweiterte Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft
- Osteopathiebehandlungen
- Hautscreening mittels Auflichtmikroskop
- Zuschuss zur professionellen Zahnreinigung



**TÜV SÜD-zertifiziert
für Qualitätsmanagement**



Schöllkopfstraße 65 · 73230 Kirchheim / Teck · Hotline: 0800 2552965 (kostenlos)
info@bkk-scheufelen.de · www.bkk-scheufelen.de

VfL – Mitgliederbefragung

Schön, dass Du bei unserer Mitgliederbefragung mitmachst! Es ist uns wichtig zu betonen, dass die **Auswertung der Fragen anonymisiert** erfolgt, so dass keine Rückschlüsse auf Personen möglich sind. Dennoch sind für uns die „Fragen zur Person“ zur Analyse der Ergebnisse sehr relevant. Und natürlich darfst Du auch Deinen Namen am Ende des Fragebogens mit angeben – vor allen Dingen dann, wenn Du Rückfragen hast oder wenn Du beim Gewinnspiel mitmachen willst. Letzteres geht natürlich auch anonymisiert, wenn Du Deinen Fragebogen im SVZ abgibst und sagst, dass Du am Gewinnspiel teilnehmen möchtest.

Ausfüllhinweise: Rückgabe der ausgefüllten Fragebögen bitte bis 31. Juli 2024!

Bitte bewerte die einzelnen Aussagen des Fragebogens danach, inwiefern diese für Dich zutreffen. Es gibt keine richtigen oder falschen Einschätzungen! Du kannst/sollst alle Aussagen offen und ehrlich bewerten. Und wenn Du eine Frage nicht beantworten kannst, dann lass die Felder einfach leer.

Fragen zur Person

Altersgruppe: bis 14 J. 15 - 18 J. 19 - 26 J. 27 - 40 J. 41 - 60 J. ü 60 J.

Ich bin Mitglied im Verein seit: _____ Jahren

Geschlecht: weiblich männlich divers

Abteilungszugehörigkeit:

- | | | | |
|---|--------------------------------------|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Aikido | <input type="checkbox"/> Badminton | <input type="checkbox"/> Basketball | <input type="checkbox"/> Fechten |
| <input type="checkbox"/> Fußball | <input type="checkbox"/> Handball | <input type="checkbox"/> Judo | <input type="checkbox"/> Karate |
| <input type="checkbox"/> Leichtathletik | <input type="checkbox"/> Schwimmen | <input type="checkbox"/> Ringen | <input type="checkbox"/> Ski |
| <input type="checkbox"/> Tennis | <input type="checkbox"/> Tischtennis | <input type="checkbox"/> Turnen | <input type="checkbox"/> Sportvereinszentrum |
| <input type="checkbox"/> Hauptverein | | | |

Ich engagiere mich im VfL Kirchheim in meiner Abteilung:

- Ich treibe aktiv Sport
 Ich bin als Übungsleiter/Trainer/Betreuer*in aktiv
 Ich arbeite im Abteilungsausschuss/Verwaltung mit
 Weiteres: _____

Inwieweit treffen folgende Aussagen zu: Sporttreiben im VfL bedeutet für mich

	trifft voll zu	trifft zu	ausgeglichen	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
• Kameradschaft, Kontakt mit Freunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Leistung und Wettkampf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Gesundheit und Fitness	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Ausgleich und Entspannung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Ich bleibe dem VfL treu, auch wenn ich nicht mehr meinen Wettkampfsport betreiben kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Der VfL liegt mir am Herzen, ist mein Verein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Ich fühle mich im VfL wohl und wertgeschätzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich bin auch noch in anderen Sportvereinen aktiv

Angabe Verein und Sportart: _____

Ich bin auch noch in anderen Organisationen bzw. Nicht-Sportvereinen aktiv

Angabe von Organisation und Betätigung: _____

Fragen zum Sportangebot

Inwiefern treffen folgende Aussagen auf Dich zu:

→ **Das Sportangebot im VfL Kirchheim ist ausreichend** Ja Nein neutral

Bei Nicht-Zustimmung:

→ Das Angebot **innerhalb der Abteilung** ist nicht ausreichend Ja Nein neutral

- Trainingsmöglichkeiten - Sportstätte: schlechter Zustand zu klein
- Trainingsmöglichkeiten – Anzahl Trainingseinheiten: zu wenig genau richtig zu viel
- Trainingsmöglichkeiten – Niveau des Trainings: zu niedrig genau richtig zu hoch
- Leistungsstärke der Trainingsgruppe: zu niedrig genau richtig zu hoch
- Kommentarmöglichkeit: _____

→ **Ich würde gerne zusätzlich eine andere Sportart einer VfL-Abteilung ausprobieren** Ja Nein

- | | | | |
|---|--------------------------------------|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Aikido | <input type="checkbox"/> Badminton | <input type="checkbox"/> Basketball | <input type="checkbox"/> Fechten |
| <input type="checkbox"/> Fußball | <input type="checkbox"/> Handball | <input type="checkbox"/> Judo | <input type="checkbox"/> Karate |
| <input type="checkbox"/> Leichtathletik | <input type="checkbox"/> Schwimmen | <input type="checkbox"/> Ringen | <input type="checkbox"/> Ski |
| <input type="checkbox"/> Tennis | <input type="checkbox"/> Tischtennis | <input type="checkbox"/> Turnen | <input type="checkbox"/> Sportvereinszentrum |

Ich interessiere mich für Sportangebote der VfL-Abteilungen – *Kontakt siehe Ende des Fragebogens*

→ **Der VfL Kirchheim sollte sein Sportangebot erweitern** Ja Nein neutral

• Welche Sportmöglichkeiten sollte es noch geben?

- | | | |
|--|-----------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Bergsport / Wandern | <input type="checkbox"/> Radsport | <input type="checkbox"/> Volleyball |
| <input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> _____ |

Ich besuche Sportveranstaltungen meiner Abteilung Ja Nein

Ich besuche Sportveranstaltungen anderer VfL-Abteilungen Ja Nein

welche: _____

Ich interessiere mich für VfL-Sportveranstaltungen – *Kontakt siehe Ende des Fragebogens*

Fragen zum Sportvereinszentrum SVZ

→ **Mir ist das Angebot im Sportvereinszentrum bekannt** Ja Nein

Ich interessiere mich für folgendes Angebot des SVZ:

Fitnesstraining Kurstraining Wellness

Ich interessiere mich für ein **Probetraining** – *Kontakt siehe Ende des Fragebogens*

• Folgendes **zusätzliche Sportangebot** würde mich im SVZ noch interessieren:

Fragen zur Vereinsorganisation

Inwiefern treffen folgende Aussagen auf Dich zu:

	trifft voll zu	trifft zu	ausgeglichen	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu	keine Angabe
--	----------------	-----------	--------------	----------------------	---------------------	--------------

Ich bin mit der Arbeit meiner Abteilung zufrieden

• Kommentarmöglichkeit: _____

Ich kann mir vorstellen, mich noch mehr in meiner Abteilung einzubringen, und zwar

- als Übungsleiter/Trainer/Betreuer*in aktiv
- im Abteilungsausschuss/Verwaltung
- weiteres: _____

→ **Ich bin mit der Arbeit der Geschäftsstelle bzw. mit der Arbeit des Vorstands zufrieden**

• Kommentarmöglichkeit: _____

→ **Die Zusammenarbeit der Abteilungen und des Gesamtvereins ist gut**

• Kommentarmöglichkeit: _____

Bezüglich seiner gesellschaftlichen Verantwortung sollte der VfL Kirchheim als Kirchheimer Großverein

- noch mehr als verlässlicher Partner für die Stadt auftreten
- den Fokus auf die Kinder- und Jugendarbeit legen
- die Kooperation Kita/Verein ausbauen
- einen Sportkindergarten betreiben
- die Kooperation Schule/Verein ausbauen
- eine Kindersportschule betreiben
- seine Vereinsarbeit noch mehr professionalisieren
- den Fokus auf Leistungssport legen
- den Fokus auf Inklusion und Integration legen
- Kooperationen mit anderen Sportvereinen anstreben

• Kommentarmöglichkeit: _____

Die Stadt Kirchheim unter Teck hat viele **sportpolitische Großprojekte** als Ideen vorliegen, die noch nicht umgesetzt sind, bei denen der VfL Kirchheim nur beratend mitwirken kann. Die unten stehende Auflistung entspricht dem Alter der Ideen, beginnend mit der Ältesten. Wenn Du entscheiden könntest, wie sieht Deine **Priorität für die Umsetzung** der folgenden Projekte aus – gib Punkte von 1 bis 7, dabei hat 1 die höchste Priorität und 7 die niedrigste. Gib eine 0, solltest Du das Projekt nicht einschätzen können:

- Neues Hallenbad _____
- Sanierung der bestehenden Sportstätten _____
- Errichtung eines Sportparks am Stadion mit Sporteinrichtungen auch für den nicht vereinsorganisierten Sport _____
- Bau einer Dreifeldhalle für Schul- und Vereinssport _____
- Umwandlung weiterer Rasenplätze in Kunststoffrasenplätze _____
- Großsporthalle für Sport- und Kultur-Events bzw. Messen, auch für Schulen und Sportvereine nutzbar _____
- Bau von Freilufthallen (siehe TSV Jesingen) _____
- Kommentarmöglichkeit: _____

Fragen zum VfL-Kanzelwandhaus

Der VfL besitzt ein Haus in Riezlern/Kleinwalsertal, das Abteilungen für Freizeiten buchen können.

Wie ist Deine Meinung zum Kanzelwandhaus:

trifft voll zu trifft zu ausgeglichen trifft eher nicht zu trifft gar nicht zu keine Angabe

Der VfL sollte auch weiterhin das Kanzelwandhaus besitzen

Wir würden sehr gerne auch ein Wochenende dort verbringen

Um das Kanzelwandhaus in Schuss zu halten, müssen über das Jahr verteilt einige Arbeiten erledigt werden.

Ich würde gerne das VfL-Hüttenteam verstärken – Kontaktaufnahme siehe Ende des Fragebogens.

Fragen zur Vereinsinformation bzw. Kommunikation

Ich informiere mich über die Vereinsarbeit mittels

- Saisonheft der Abteilungen Vereinsmitteilungen Internet
 sonstiges: _____

trifft voll zu trifft zu ausgeglichen trifft eher nicht zu trifft gar nicht zu keine Angabe

Ich bin über die Arbeit meiner Abteilung gut informiert

Ich bin über die Arbeit des Gesamtvereins gut informiert

In den VfL-Vereinsmitteilungen wird über die Themen berichtet, die für den VfL und seine Abteilungen wichtig sind. Die Erstellung und Versendung ist sehr zeit- und kostenintensiv, weshalb uns Ihre Meinung zum Stellenwert der VfL-Mitteilungen interessiert:

→ Ich bin an den VfL-Vereinsmitteilungen interessiert

Ja Nein

→ 2 Ausgaben pro Jahr sind passend

Ja Nein

Wenn nein, wie viele Ausgaben (Zahl zwischen 0 „gar keine“ und 4 „jedes Quartal“): _____

Ich möchte die Vereinsmitteilungen zukünftig in folgender Form erhalten

- Postalisch in ausgedruckter Papierform Digital per Mail (Angabe der Mailadresse)
 Digital auf der Homepage des VfL Ich benötige die Vereinsmitteilungen nicht

Jetzt hast Du es schon geschafft!

Vielen Dank, dass Du Dir die Zeit genommen hast, an unserer Mitgliederbefragung teilzunehmen!

Mögliche Kontaktaufnahme

Bei einigen Fragen gab es für Dich die Option, dass Du für gewünschtes **Feedback** bzw. **Informationen zu unseren Sportangeboten** mit uns in Kontakt treten kannst: Dazu hast Du 2 Möglichkeiten:

- (1) Du meldest Dich persönlich bei uns im SVZ, per Telefon oder per Mail
- (2) Du darfst natürlich auch Deine Kontaktdaten angeben, dann melden wir uns bei Dir:

Name (freiwillig): _____

Mailadresse (freiwillig): _____



Judo

Judo – neue Kurse Breitensport und Kampfsport – komm und teste es

Im Judo wird **INTEGRATION** und **INKLUSION** großgeschrieben. Niemand wird ausgegrenzt. Ob groß, klein, dick, dünn, arm oder reich – jeder soll mitmachen. Menschen unterschiedlicher Hautfarbe, Religion, mit oder ohne Handicap sind herzlich willkommen.

Komm einfach vorbei in die Walter-Jacob-Halle beim Schlossgymnasium und teste es bei einem Schnuppertraining. Auskunft erteilt die Judo Abteilung und Gabi Deuringer (Tel.: 07021-83213 / fam.deuringer@t-online.de).

Trainingszeiten

Jugendliche (ab 6 Jahre):

Mittwoch 18:15 – 19:45 Uhr

Freitag 18:15 – 19:45 Uhr

Frauen / Männer:

Montag 18:15 – 20:00 Uhr

Mittwoch 20:00 – 22:00 Uhr

Freitag 20:00 – 22:00 Uhr



Kirchheimer Judo for Future

Kirchheimer Judokas können auch weiterhin ein hochwertiges Training im Breitensport sowie im Wettkampfsport anbieten.

Mit 7 DAN-Träger, 5 Anwärter zum 1. DAN und 2 Trainern mit Trainer „B“ und Trainer „C“ – Ausbildung sind die Kirchheimer Judokas gut ausgebildet für die Zukunft.

Zwei Jugendtrainer starten zudem dieses Jahr noch ihre Trainer „C“ – Ausbildung.

unsere Webseite:

<https://www.judo-jiu-jitsu.de>

Deutschen Einzelmeisterschaften der U21

7. Platz für Barbara Starzmann bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der U21 in Frankfurt (Oder)

Barbara Starzmann startete erstmals in der Altersklasse U21. Sie hat bei den Deutschen Meisterschaften der U21 in der Gewichtsklasse -48 kg eine beeindruckende Leistung gezeigt, auch wenn sie knapp den Einzug um Bronze verpasste und sich letztendlich den 7. Platz sichern konnte.

Ihr erster Kampf gegen Agumava, Roza aus Sachsen begann vielversprechend, als sie mit einem Soto-maki-komi überraschte. Obwohl sie keine Wertung dafür bekam, gelang es ihr, ihre Kontrahentin im Bodenkampf zu besiegen und den Sieg mit einer Haltetechnik zu sichern. Gegen Löhner, Liv Grete aus Niedersachsen konnte Barbara lange standhalten und selbst gefährliche Aktionen durchsetzen. Leider zwang sie eine unklare Situation, eine Würgetechnik die jedoch über das Kinn gezogen wurde, im Bodenkampf zum vorzeitigen Aufgeben. In der Trostrunde zeigte Barbara gegen Höcherl Anna-Lena aus Baden eine starke Leistung, indem sie taktierte, die Schwächen erkannte und schließlich ihre gefürchtete Fußtechnik (Ko-uchi-gari) einsetzte, gefolgt von einem erfolgreichen Haltegriff. Im Kampf um den Einzug ins kleine Finale ge-



DM U21 in Frankfurt Oder

Termine:

- 06.07.2024 Sommerfest
- 03.–08.08.2024 Kanzelwand Erwachsene
- 28.09.2024 Süd- Württembergische MMdV u11 m+w in der Walter-Jacob-Halle
- 29.09.2024 Württembergische EM u13 m+w in der Walter-Jacob-Halle
- 20.10.2024 Baden-Württembergische Kata-Meisterschaft 2024 in der Walter-Jacob-Halle

Bei allen Veranstaltungen in der Walter-Jacob-Halle ist der Eintritt für Zuschauer frei

gen Zeier, Lotta aus Thüringen lieferte Barbara einen intensiven Kampf ab. Beide Kämpferinnen gaben ihr Bestes, und es entwickelte sich ein hart umkämpftes Duell mit schnellen Bewegungen, geschickten Griffen und taktischem Geschick. Obwohl Barbara knapp den Einzug ins kleine Finale verpasste, hat sie sich mit ihrem kämpferischen Einsatz und ihrer beeindruckenden Leistung den 7. Platz verdient. Ihre erste Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in der Altersklasse U21 ist eine herausragende Leistung.

Süddeutschen Meisterschaften der U21

Barbara Starzmann holt Edelmetall bei den Süddeutschen Meisterschaften der U21 und qualifiziert sich für die Deutsche EM U21 in Frankfurt (Oder)

Das Judotalent Barbara aus Kirchheim hat bei den Süddeutschen Meisterschaften der U21 einen beeindruckenden Erfolg erzielt. In der Gewichtsklasse -48 kg erkämpfte sie sich die Silbermedaille und sicherte sich damit einen vielversprechenden Startplatz für die Deutsche EM U21 am 10.03.2024 in Frankfurt (Oder).

Barbara startete stark in den Wettkampf, indem sie ihren ersten Kampf gegen Anna Lena Höcherl vom TSV Tauberbischofsheim gewann. Der zweite Kampf gegen Ageliki Kavanozis vom TSV Schwieberdingen war



Judo



Barbara wird Süddeutsche Vizemeisterin 2024

hart umkämpft, aber Barbara behielt die Oberhand und siegte durch einen Haltegriff. In der entscheidenden Begegnung gegen die letztjährige drittplatzierte Deutsche Meisterin U21, Hannah Frobenius vom Judoverein TSV Großhadern, musste Barbara trotz guter Gegenwehr und ihren gefährlichen Angriffen eine Niederlage hinnehmen. Im Kampf um die Medaille setzte sich Barbara jedoch gegen Linh-Anh Nguyen vom TV Altstadt durch und holte sich die Silbermedaille. Mit dem Titel "Süddeutsche Vizemeisterin U21" unterstreicht Barbara erneut ihre herausragenden Fähigkeiten und wird nun bei den Deutschen Einzelmeisterschaften U21 für den VfL Kirchheim um eine weitere Medaille kämpfen. Ein vielversprechender Start in ihrer ersten U21-Saison.

Bundessichtungsturnier Strausberg U21

Am 03.02.2024–04.02.2024 fand in Strausberg (bei Berlin) das Bundessichtungsturnier Strausberg U21 der Männer und Frauen statt. Die vom Landestrainern eingeladenen Athleten aus ganz Deutschland, traten an, um die Besten der Besten zu ermitteln und sich für den Bundestrainers der U21, Lorenz Trautmann, zu empfehlen. Kirchheim erfolgreichste Nachwuchsjudoka Barbara Starzmann vom VfL Kirchheim

blickt mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf das Wochenende zurück: Beim Bundessichtungsturnier Strausberg verpasste die Kirchheimerin in der Gewichtsklasse bis 48kg denkbar knapp eine Medaille und wurde Fünfte. Edelmetall gab es dennoch: Im Rahmen der Kirchheimer Sportlerehrung nahm Heimtrainerin Gabi Deuringer in Vertretung für Starzmann das Simonsiegel in Silber entgegen, das sie für ihren 3. Platz bei den Deutschen EM U18 und dem 1. Platz beim ITG in Sindelfingen erhielt.

Mit einer Mischung aus Nervosität und Vorfreude begann sie ihren ersten Kampf gegen Ghaffar Asal vom Nordrhein-Westfälischer Judo Verband) und holte sich schon nach knapp 2 Minuten Kampfzeit eine mittlere Wertung durch eine Kontertechnik. Durch ihre weiteren Angriffe konnte sie die Führung bis zum Ende des Kampfes verteidigen.

Der anschließende Fight begann intensiv, und ihre Gegnerin, Hannah Frobenius vom Bayrischen Judoverband, zeigte eine starke kämpferische Haltung. In der Anfangsphase konnte sie einige Würfe ansetzen, doch Hannah Frobenius konnte diese Angriffe durch geschicktes Ausweichen parieren. Es entwickelte sich ein taktisches Duell, bei dem beide Seiten versuchten, die Oberhand zu gewinnen. Trotz Barbaras Bemühungen gelang es ihrer Gegnerin ihren Innenschienkelwurf (Uchi matta) durchzusetzen und einen Waza-ari zu erzielen und holte sich letztendlich den Sieg mit einem Haltegriff. Jetzt war klar, der nächste Kampf entschied über weiterkommen oder Heimreise. Frustriert über diesen Fehler, aber motiviert, traf sie im folgenden Kampf auf die ebenfalls hartnäckige Kontrahentin Gentsch Carolin vom Judo-Verband Sachsen, die ihr körperlich überlegen war. Barbara war sofort klar, hier durfte sie sich auf keinen Fall auf einen Bodenfight einlassen. Sie erkannte sofort die Schwachstelle ihrer Gegnerin und verstärkte ihre Angriffe auf ihre starken Fußtechniken. Nach 30 Sek konnte sie einen Tani-otoshi (Fußtechnik nach hinten), eigentlich eine Kontertechnik, als Angriffstechnik zur Überraschung ihrer Gegnerin durchbringen. Jetzt lag Barbara mit einem Waza-ari (mittlere Wertung) vorn. Kurz vor Schluss konnte Barbara sie nochmals zu Fall bringen, jedoch ohne Wertung, und sie erkannte die Situation es doch im Bodenfight mit einem Haltegriff zu beenden. Ein riskantes Manöver, aber Barbara gab ihr keine Chance und konnte den Kampf zu ihren Gunsten entscheiden – sie hatte sich erfolgreich wieder



Barbara Starzmann

zurückgekämpft im Rennen um eine Medaille.

Eigentlich hätte sie jetzt als Poolzweite aus Pool A gegen die Poolerste aus Pool B kämpfen müssen. Bronze wäre sicher gewesen und Gold hätte es werden können. Die Turnierleitung entschied sich jedoch die Regel zu ändern und jeweils die ersten drei aus jedem Pool nochmal antreten zu lassen. Also alles nochmal von Beginn an, Bronze war jetzt wieder so weit weg. Jetzt war es reine Kopfsache – mit der Enttäuschung über die plötzliche Regeländerung im Hinterkopf musste sich Barbara auf die nächsten Fights konzentrieren.

Es kam, wie es kommen musste – der folgende Kampf war eine emotionale Achterbahnfahrt. Beide Kämpferinnen zeigten beeindruckende Techniken, und es kam zu mehreren gelungenen Aktionen auf beiden Seiten. Trotz ihrer Bemühungen verlor sie diesen. Jetzt, im letzten Kampf nochmal alles mobilisieren, aber leider schaffte sie es nicht ihre Leistung der Vorkämpfe zu wiederholen und auch diesen Fight musste sie abgeben.

Trotz insgesamt starker Leistung und dem Lob ihres Landestrainers musste sie sich mit Platz fünf zufriedengeben.

Simonsiegel in Silber für Barbara Starzmann

Barbara Starzmann erhielt bei der diesjährigen Sportlerehrung der Stadt Kirchheim unter Teck am 04.02.2024 das Simonsiegel in Silber für ihre herausragenden Leistungen im Judoport.

Die Auszeichnung nahm ihre Trainerin Gabi Deuringer entgegen, da Barbara just an diesem Tag an einem Sichtungsturnier der U21 in Seeberg (bei Berlin) teilnahm.

Herzlichen Glückwunsch von der kompletten Judo - Abteilung.



Judo



Simonsiegel in Silber

Württembergischen EM der Altersklasse U11

Beeindruckende Leistung der Kirchheimer Judokas bei der höchsten Meisterschaft in diese Altersklasse

Bei den württembergischen Einzelmeisterschaften der Altersklasse U11 holten sie einmal Gold, einmal Silber und zwei Mal Bronze.

Luci Varga trumpfte gleich beim ersten Kampf mit ihrer gefürchteten Fußaußensichel auf und konnte durch Würfe und Haltegriff den ersten Sieg erringen. Die zweite Gegnerin versuchte Luci in einen Bodentfight zu zwingen. Sie wurde jedoch von Lucis starken Bodentechniken überrascht und verlor durch einen Haltegriff. Ihren dritten Kampf beendete die Kirchheimerin mit 2 Fußtechniken und Haltegriff. Beim Kampf im Finale wurde Lucis Gegnerin mit einem hohen Körperwurf auf die Matte geworfen was ihr den Sieg und die Goldmedaille sicherte.

Silber und damit den Vizetitel sicherte sich Edgar Rogler. Bronze ging an Jonathan Angeli, Basco Kozyuk und Marija Gordejewa. Paul-Alexander Herberth verpasste mit Platz 5 denkbar knapp die Medaillenplätze.

Südwürttembergische EM U11 - Reutlingen

Die Südwürttembergische Judo Einzelmeisterschaft der U11 war ein beeindruckendes Ereignis, das die Talente vieler junger Judokämpfer und -kämpferinnen zeigte. Unter den Teilnehmern befanden sich die Kirch-



Luci Varga mit Pokal

heimer Judokämpfer Paul-Alexander Herberth, Jonathan Angeli, Nico Riehle, Carl Basco, Raul Azizov, Edgar Rogler, Lucy Varga und Marija Gordejewa, die sich bei den Bezirksmeisterschaften für diese Meisterschaft qualifiziert hatten.

Lucy Varga zeigte einen starken Start und sicherte sich souverän den Meistertitel, indem sie ihre Kämpfe mit Fußfegern und Haltegriffen für sich entschied. Ebenso beeindruckend war Jonathan Angeli, der mit beherzten Eindrehtechniken zum Hüftwurf und Schulterwurf den ersten Platz belegte. Edgar Rogler reihte sich ebenfalls unter die Erstplatzierten ein, indem er mit Schleuder-

techniken, Körperwürfen und Haltetechniken den Weg zum Erfolg ebnete.

Paul-Alexander Herberth und Carl Basco erkämpften sich in ihren Gewichtsklassen beide den 2. Platz. Obwohl es für Marija, Nico und Raul nicht zur Qualifikation gereicht hat, sind sie dennoch Teil eines starken Teams.

Die Leistungen dieser jungen Athleten sind bemerkenswert und spiegeln ihren Einsatz und Kampfgeist wider. Jetzt gilt es diese tollen Leistungen bei der Württembergischen EM in Reutlingen am 16. März abzurufen und sich den Meistertitel zu holen.

Cara Heck - Trainer C Lizenz erfolgreich abgelegt

Die Judoabteilung des VfL Kirchheims hat eine weitere Trainerin mit der Qualifikation als staatlich anerkannter Judo Trainer C

Nach der erfolgreichen Prüfung zu 1. DAN hat sich Cara Heck für eine weitere Qualifizierung im Jugendbereich entschlossen und hat am 21.01.2024 die Ausbildung zum staatlich anerkannten Judo Trainer C erfolgreich in der Landessportschule Albstadt absolviert. Diese Ausbildung erfolgt in drei jeweils einwöchigen Lehrgängen mit einer Abschlussprüfung. Bei der Abschlussprüfung wird nicht nur das technische Judo-fachwissen überprüft, es muss auch zusätzlich eine schriftliche Prüfung im sportwissenschaftlichen Bereich abgelegt werden, und eine Ausarbeitung über das Erlernen und Trainieren einer vorgegebenen Technik den Prüfern gezeigt werden.



Kirchheimer Teilnehmer bei der Südwürttembergische EM U11



Judo



Cara Heck

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer und natürlich an unsere Trainerin Cara Heck.

Taijiquan Lehrgang

Das zweite Märzwochenende haben die Taijiler der VfL-Judoabteilung genutzt ihre Kenntnisse zu vertiefen bzw. neue Formen zu erlernen. Da der normale Trainingsbetrieb an 2 Abenden stattfindet, war hier die Möglichkeit geboten, dass alle gemeinsam einige Übungseinheiten absolvieren können, was von den Meisten in Anspruch genommen wurde. Übungsleiter Stefan Molitor hatte 3 Formen mit unterschiedlichen Bewegungsabläufen angeboten. Je 1,5 Stunden wurde daran gearbeitet.

Mit der Pekingform, die inzwischen jedes Mitglied laufen kann, wurde in der Walter-Jacob-Halle um 10 Uhr das Programm eröffnet. Sie besteht aus 24 Elementen und dauert ungefähr viereinhalb Minuten. Die Bewegungen sind langsam, mit angepasster Atmung, fließend ohne Kraftaufwand auszuführen. Es erfordert ein regelmäßiges Üben bis dies alles harmonisch ablaufen kann. In der Gruppe, mit Ansage der kommenden Elemente oder mit einem Blick zum Nachbar, ist es einfacher den nächsten Schritt einzuleiten um Arme, Beine und die Hüfte in die richtige Position zu bringen.

Dynamischere Bewegungen kennzeichneten die Schwertform. Sie war den meisten Teilnehmern unbekannt. Deshalb wurde der komplette Ablauf in kleinere Einheiten aufgeteilt und geübt. Die Zeit reichte um alle Schlag- und Stichbewegungen mit den Schritt- und Drehübergängen zu erfassen und fließend, schwungvoll auszuführen, so dass viele Wiederholungen der gesamten Abfolge



„Die Schöne am Webstuhl“ - eine Übung mit Abwehr nach oben und Angriff nach vorne



Abwehr nach vorne mit Fauststoß aus der Hüfte



Schwertform Stich nach unten

durchgeführt werden konnten. Da keine Vorkenntnisse erforderlich waren haben auch Judoka bzw. Jiuka daran teilgenommen.

Eine der anspruchsvollsten Formen ist die 38er Form. Für ihre Anwendung ist ein regelmäßiges Üben über Jahre erforderlich bis alle Details richtig angewandt werden können und der Energiefluss spürbar wird. Eine kleine Gruppe beendete mit vielen Wiederholungen, die jeweils 9 Minuten in Anspruch nahmen den Lehrgang.

Jiu-Jitsu Gürtelprüfung im VfL-Kirchheim

Die Judo/Jiu-Jitsu Abteilung des VfL-Kirchheim konnte am 22.01.24 endlich wieder eine Gürtelprüfung verzeichnen. Das traditionelle Jiu-Jitsu ist eine Selbstverteidigungs-

art, die zu den ältesten Kampfkünsten Japans zählt. Die Inhalte umfassen Block-, Tritt- und Schlagtechniken, Wurftechniken, sowie Würge- und Hebeltechniken.

Daniel Nagel hatte sich mit seinem Partner Armin Resch auf die Orangegurtprüfung



Daniel Nagel (links) bei der Überreichung der Urkunde durch Gert Carstens



HOTDOG SONNENSTUDIO



*Saunabau
Geiger*

**Individueller Saunabau
in Handwerksqualität!**

**Sonnenstudio in
Kirchheim Teck**

Erleben Sie unser großes Angebot in den Bereichen Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine, Whirlpool und Solarium. Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung in Kirchheim/Teck und überzeugen Sie sich selbst!

**Im Haus von
Saunabau Geiger!**

www.sonnenstudio-hotdog.de

Maria-Merian-Straße 4
73230 Kirchheim/ Teck
infos@saunabau-geiger.de

Tel.: 07021/ 980 33-0
Fax: 07021/ 980 33-33
www.saunabau-geiger.de

Öffnungszeiten Ausstellung:
Mo. - Fr.: 09:00 - 20:00 Uhr
Sa. - So.: 10:00 - 19:00 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 09:00 - 20:00 Uhr
Sa. - So.: 10:00 - 19:00 Uhr

Auf geht's!

Einfach mehr SPASS!

... mit Equipment von Sport-Holl ...

» TENNIS » FUSSBALL » LAUFEN
» FREIZEITBEKLEIDUNG » WINTERSPORT



persönlich • kompetent

SPORT-HOLL
WEILHEIM-TECK

www.sport-holl.de

Sport Holl
Lindachstraße 13
73235 Weilheim-Teck

Telefon 07023-2875
mail@sport-holl.de



Judo



Daniel Nagel (rechts) mit Prüfungspartner Armin Resch

vorbereitet. Die gezeigten Leistungen zeigen die Vielfältigkeit und die Effektivität der Techniken, die bereits auf diesem Niveau im Bereich der Selbstverteidigung erreicht werden können. Im Anschluss an die Prüfung konnte Daniel Nagel zur bestandenen Prüfung gratuliert werden. Dank an seine Trainer, insbesondere an seinem Trainingspartner, der ihn in dieser Zeit sehr unterstützt und dies ermöglicht hat. Es wird weitergehen mit ihm, der Anspruch dazu ist da.

Jiu-Jitsu Selbstverteidigung

Einblick Jiu-Jitsu Selbstverteidigung für die Fußball-Frauen des TSV-Wendlingen und die Handball Frauenmannschaft des VfL-Kirchheim.

Die Judo/Jiu-Jitsu Abteilung des VfL-Kirchheim konnte auf Anfrage des TSV-Wendlingen und der VfL Handball-Frauen einen Einblick in das Jiu-Jitsu geben. Das traditionelle Jiu-Jitsu ist eine Selbstverteidigungsart, die zu den ältesten Kampfkünsten Japans zählt. Ziel des Jiu- Jitsu ist es, einer Bedrohung entgegenzuwirken, oder einem Angreifer möglichst effizient zu begegnen.

Der Wunsch der beiden Frauenabteilungen war, Informationen über alltägliche Situationen, wie Bedrohungen oder Belästigungen, zu bekommen denen Frauen ausgesetzt werden können. Dabei lernten die Frauen, wie sie Gefahrensituationen realistisch einschätzen können und sich nicht in die Opferrolle hineindrängen zu lassen. Wir zeigten dabei auf wie auf unterschiedlichste bedrohliche Situationen reagiert werden kann. Dabei konnten Sie in verschiedensten Szenarien immer wieder die gleichen Techniken anwenden.

Es hat Spaß gemacht mit dem Fußball- und Handballfrauen. Wir sind sicher, dass wir dabei einen guten Einblick in die Selbstverteidigung gegeben haben und unsere Abteilung Judo/Jiu-Jitsu einen guten Eindruck bei den Damen hinterlassen hat.



Fußball-Frauen des TSV-Wendlingen



VfL Handball-Frauen in Aktion



VfL Handball-Frauen

Danke auch an den Betreuer des TSV-Wendlingen, Rolf Kurutz und den Trainer der Handball-Frauen Andreas Baur.

Tai Chi Chuan und Qi Gong Anfängerkurs

Kontakt: Stefan Molitor
Tel.: 07021 6448
E-Mail: st_molitor@web.de

Trainingszeiten

Anfänger / Fort- geschrittene: Freitag: 20.00 - 21.30 Uhr
Gebühren: 30 Euro
Anmeldungen: Nicht notwendig
Bekleidung: Trainingsanzug oder Ähnliches. Gymnastikschuhe, Turnschuhe

Anfänger sind jederzeit herzlich willkommen



Jiu-Jitsu-Training

Jugend- und Erwachsenentraining:
Montags von 18:30 – 20:00 Uhr
Mittwochs und Freitags von 20:00 - 22:00 Uhr

Ansprechpartner und Trainer:
Gert Carstens, Bernd Budde, Werner Carstens und Joachim Pradler
E-Mail: g.carstens@t-online.de

Judozwerge

Für alle Kinder ab 3,5 bis 6 Jahre
Immer freitags von 17:30 – 18:30 Uhr

Kontakt:
Jugendtrainerin Gabi Deuringer (2. DAN)
Tel.: 07021 83213 /
E-Mail: fam.deuringer@t-online.de



Trainingsort VfL / Judo:

Walter-Jacob-Halle (beim Schlossgymnasium)
Jesinger Halde 1-5
73230 Kirchheim / Teck.



Karate

Auch über den Jahreswechsel hinein ins Frühjahr konnten die Karate-Ka des VFL wieder an vielen Wettkämpfen teilnehmen oder erhielten im Februar dann auch die wohlverdienten Lorbeerblätter bei der Ehrung durch die Stadt.

Regio Cup Süd 28.10.2023

Am 28. Oktober 2023 fand der Regio Cup Süd Villingen-Schwenningen statt, bei dem Lana Werner und Arya Kögler jeweils den zweiten Platz belegen konnten. Beide hatten alle Kontrahentinnen in der Vorrunde klar dominiert, verloren jedoch jeweils leider knapp im Finale.

David Kögler erreichte ebenfalls den zweiten Platz nach erfolgreichen Kämpfen in der Vorrunde. Durch einige nicht gewertete



Laura Lang (blau) punktet mit einem Gyaku-Zuki zum Bauch ihrer Kontrahentin



Abteilungsleiter /Trainer Kevin Lang analysiert gemeinsam mit Laura den Kampfstil ihrer Gegnerinnen.

Treffer durch die Kampfrichter im Finale verpasste er knapp den eigentlich verdienten ersten Platz auf dem Siegerpodest.

Laura Lang sicherte sich den dritten Platz, indem sie alle Kämpfe der Gruppenphase gewann. Obwohl sie das Halbfinale verlor, konnte sie sich im Kampf um Platz 3 knapp durchsetzen.

Ronja Blumauer landete auf dem fünften Platz, nachdem sie in der Vorrunde gut abschnitt, im Halbfinale jedoch leider knapp den Kürzeren zog und im Kampf um Platz 3 nach einem Unentschieden in der Punktewertung eine Niederlage einstecken musste.

Dharmika Cup 18.11.2023

Am 18. November 2023 wurde der Dharmika Cup in Beilstein ausgetragen. Laura Lang erkämpfte sich den dritten Platz, nachdem sie im Halbfinale ihrer Trainingspartnerin Lana unterlag, den Kampf um Platz 3 jedoch klar gewann.

Lars Blumauer belegte den fünften Platz, nachdem er in der Vorrunde gut abgeschnitten hatte, jedoch im Halbfinale und im Kampf um Platz 3 knapp unterlag. Artöm Nikkel dominierte alle seine Kämpfe und sicherte sich verdient Gold.

David Kögler erreichte erneut den zweiten Platz in der Vorrunde, indem er alle seine Kämpfe mit einem herausragenden Vorsprung von 8 Punkten gewann. Wenn ein Kämpfer einen solchen Vorsprung erlangt, wird der Kampf frühzeitig für ihn entschieden. Im Finale unterlag er jedoch leider einem älteren und erfahrenen Karate-Ka.

Lana Werner erreichte den zweiten Platz, indem sie in der Vorrunde alle Kämpfe gewann, das Finale jedoch knapp mit 3:1 verlor.



Die Kirchheimer Karate-Ka präsentieren nach einem langen Wettkampftag zufrieden ihre Trophäen

Kevin Lang erreichte den zweiten Platz nach einer siegreichen Vorrunde und einer Niederlage im Finale.

Das Schüler-/Jugendteam, bestehend aus Lars und Artöm, gewann den ersten Platz, indem sie sowohl in der Vorrunde als auch im Finale alle Kämpfe gewannen und keinen Kampf abgaben.

Odenwald-Cup 02.12.2023

Am 2. Dezember 2023 fand der 31- internationale Odenwald-Cup in Mörlenbach statt. Laura Lang belegte den siebten Platz in ihrer Altersgruppe und schied in der Vorrunde aus.

David Kögler erreichte den fünften Platz, nachdem er in der Vorrunde einige Siege verbuchen konnte, im Halbfinale und im Kampf um Platz 3 jedoch knapp verlor.

Arya Kögler landete auf dem dritten Platz, nachdem sie in der Vorrunde alle Kämpfe gewonnen hatte, im Halbfinale jedoch gegen die deutsche Meisterin verlor, den Kampf um Platz 3 jedoch wieder klar für sich entscheiden konnte.

Ronja und Lars Blumauer, Artöm Nikkel und Henrik Kerner erreichten in ihren jeweiligen Kategorien ebenfalls den dritten Platz, nachdem sie die Gruppenphasen klar dominierten, aber in den Halbfinals knapp unterlagen. In den Kämpfen um Platz 3 zeigte sich der Kampfgeist der Kirchheimer Karate-Ka, da diese noch einmal alles aus sich her-



Arya Kögler (blau) trifft die überraschte Gegnerin gekonnt mit einem Gyaku-Zuki



Ronja Blumauer (rot) stürmt mit einem Kombinationsschlag auf ihre Herausforderin zu



Karate



Am Abend posieren die Wettkämpfer rund um Trainer Roberto Santoro

ausholten und mit einem letzten Sieg jeweils Bronze sichern konnten. Abteilungsleiter Kevin Lang belegte den zweiten Platz nach einer glorreichen Vorrunde, musste sich jedoch im Finale nach einem ausgeglichenen Kampf knapp geschlagen geben, da der Gegner ein „Senshu“ erhielt. Das bedeutet, dass der Gegner den ersten wertbaren Treffer gelandet hat und somit bei einem anschließenden Unentschieden den Sieg zugesprochen bekommt.

Vereinsmeisterschaft 09.12.2023

Bei der Vereinsmeisterschaft am 9. Dezember 2023 gewann Laura Lang sowohl in der Kategorie Kata (für alle Altersgruppen) sowie im Kumite für Kinder den ersten Platz. Den zweiten Platz konnte sich jeweils Matthias Vuckovic sichern. In der Kategorie Kumite für Jugendliche gewann Tom Riemer



Mit Ausnahme von Laura Lang ist das Podest noch Neuland für die jungen Nachwuchstalente der Abteilung Karate



31 Prüflinge präsentieren stolz ihre Urkunde, die den jeweils nächsthöheren Gürtelgrad attestiert

den ersten Platz, gefolgt von Annelene Wolf auf dem zweiten Platz. Riemer konnte ebenfalls den dritten Platz beim Formenlauf (Kata) erreichen und Lio Werner holte sich bei seinem ersten Wettkampf Bronze im Kumite für Kinder.

20.01.2024 Gürtelprüfung

Am 20. Januar 2024 fanden die Winter-Gürtelprüfungen statt, bei der alle 31 Teilnehmer vom 9. Kyu bis zum 4. Kyu bestanden haben. Die Prüfer waren Kevin Lang und Markus Hauser, unterstützt von Claudia Hauser, Kristina Nikkel und Julia Wild.

04.02.2024 Sportlerehrung

Am 4. Februar 2024 fand die Kirchheimer Sportlerehrung statt, bei der ganze 12 Sportler der Abteilung Karate vom VFL ge-

ehrt wurden. Ein toller Erfolg für die ganze Abteilung und ein Beweis, das harte Training und das Engagement von Trainern, Eltern und nicht zuletzt den Karate-Ka selbst sich auszahlt.

Die Ehrung fand in der Eduard Mörike Halle in Ötlingen statt und Bürgermeister Pascal Bader sowie Natalie Pfau-Weller vom baden-württembergischen Landtag waren anwesend.

David Kögler, Laura Lang, Arya Kögler, Lana Werner und Ronja Blumauer erhielten jeweils die Plakette der Stadt Kirchheim für ihre Erfolge bei überregionalen Wettkämpfen.

Lars Blumauer, Artöm Nikkel, Le Anh-Phong Nguyen, Hashem Al-Zoubi, Henrik Kerner, Roberto Santoro und Kevin Lang wurden jeweils mit dem Simon-Siegel in Bronze für ihre Erfolge auf nationaler und internationaler Bühne ausgezeichnet.



Im neuen Vereinsdress präsentieren die Geehrten ihre Auszeichnungen



VfL-Nachwuchs räumt in Denkendorf ab ...

27 Nachwuchs-Leichtathleten starteten am 21.01.2024 beim 23. Landesoffenes Schüler-Hallensportfest in Denkendorf. Auf dem Plan standen die Disziplinen 35m-Sprint, Medizinballstoßen sowie 5-Frosch-Sprung.



Warten auf die erste Disziplin in Denkendorf

Bei ihrem ersten Wettkampf gleich ganz oben auf dem Siegerpodest landete Elsa Rogler in der Altersklasse W7 nach tollen Leistungen im Sprint und Springen. Und auch in der Altersklasse M7 ging der Sieg an den VfL Kirchheim – Pekka Kicherer siegte knapp vor Vereinskamerad Nils Kottke. Einen souveränen Sieg heimste Simon Heilig in der Altersklasse M8 an, einen tollen zweiten Platz gab es für Luis Neuendorf in der Altersklasse M6. Bei den kleinsten Mädchen durfte Merle Hönig aufs oberste Siegerpodest klettern, während bei den größeren Jungs der Altersklasse M9 Kimi Guber nach einem knappen Wettkampf auf Rang 3 landete.

VfL-Ergebnisse Denkendorf

M12

10. Elias Eichner

W11

11. Lea Hagmeyer
16. Magdalena Schäfer
19. Lotta Koch
23. Neele Ohlsen
30. Johanna Mast

W10

19. Ronja Frey

M9

3. Kimi Guber
15. Felix Kottke

W9

28. Leana Rieker
32. Emma Hagmeyer



Nils, Pekka und Simon nach der der Siegerehrung

M8

1. Simon Heilig
5. Luca Neuendorf
8. Mert Kilinc
14. Jonas Marr
17. Ben-Luka Covic

W8

7. Jule Eberhard
8. Paulina Koch
9. Marlene Faust
10. Marlene Ströbele

M7

1. Pekka Kicherer
2. Nils Kottke

W7

1. Elsa Rogler
9. Nora Frey
16. Leona Filipovic

M6

2. Luis Neuendorf

W6

1. Merle Hönig

... und legen in Köngen nach!

Auch beim 31. Schüler-Hallensportfest in Köngen am 03.03.2024 blieben die VfL-Nachwuchsathleten in der Erfolgsspur uns sammelte zahlreiche Podestplätze! Bei den Kleinsten in der Altersklasse W5 zeigten Merle Hönig und Ella Blattner ihr Können und sicherten sich Platz 1 und 2. Matheo Mäbert wurde bei seinem ersten Wettkampf in der Altersklasse M5 Zweiter.



Je kleiner die Sportler desto größer die Freude

In der Altersklasse W6 wurde Olivia Weiß Zweite, in der Altersklasse W7 wiederholte Elsa Rogler ihren Erfolg aus Denkendorf, Nora Frey landete auf Rang 3. Bei den Jungs der Altersklasse M6 siegte Tom Deuringer, Luis Neuendorf wurde Dritter. In der Altersklasse M7 standen Pekka Kicherer und Nils Kottke wieder ganz oben auf dem Podest, Luis Neuendorf holte Silber in der Alters-



Tolle Athleten mit ihren stolzen Trainern in Köngen



Leichtathletik

klasse M8. Kimi Guber (M9) wurde Dritter, Lea Hagmeyer (W11) wurde tolle Zweite.

VfL-Ergebnisse Köngen

M12

6. Liam Geier

W11

2. Lea Hagmeyer
7. Lotta Koch
12. Carla Dieterle

W10

8. Ronja Frey

M9

3. Kimi Guber
6. Felix Kottke

W9

15. Emma Hagmeyer

M8

2. Luca Neuendorf
15. Emil Hönig

W8

4. Marlene Faust
7. Paulina Koch
9. Jule Eberhard

M7

1. Pekka Kicherer
2. Nils Kottke
4. Jakob Blattner
7. Theo Zoch

W7

1. Elsa Rogler
3. Nora Frey
6. Leona Filipovic

M6

1. Tom Deuringer
3. Luis Neuendorf

W6

2. Olivia Weiß
4. Lea Chionetti

W5

1. Merle Hönig
2. Ella Blattner

M5

2. Matheo Mäbert

Souveräne Führung in der KiLa-Liga der U8

Nach den ersten drei Wettkämpfen der laufenden Saison führt der VfL Kirchheim die Wertung in der Altersklasse U8 in der „Kinderleichtathletik-Liga 2024“ souverän an. Mit 20 Punkte rangiert der VfL klar vor der LG Teck (10) und dem TSV Berkheim (9). In der Altersklasse U10 steht der VfL aktuell auf Rang 7, bei der U12 auf Rang 8.

Auf die Hallenwettkämpfe folgen nun die Schülersportfeste im Freien: In Nellingen, Neuhausen und Köngen gilt es weiterhin durch tolle Leistungen fleißig Punkte zu sammeln!

Trainingsimpressionen



Voller Einsatz beim Mattenrutschen



Training macht durstig



Hoch die Hände



Sportabzeichen



Termine Sportabzeichen 2024

Seit 2022 findet die Abnahme des Sportabzeichens in Kirchheim als Kooperation des VfL Kirchheim, Leichtathletik zusammen mit dem TSV Ohmden in Kirchheim im Stadion an der Jesinger Allee, Jesinger Str. 105 statt.

Die Termine zur Abnahme:

6. Juni	18 Uhr – 19.30 Uhr
13. Juni	18 Uhr – 19.30 Uhr
20. Juni	18 Uhr – 19.30 Uhr
27. Juni	18 Uhr – 19.30 Uhr
4. Juli	18 Uhr – 19.30 Uhr
11. Juli	18 Uhr – 19.30 Uhr
18. Juli	18 Uhr – 19.30 Uhr
25. Juli	18 Uhr – 19.30 Uhr

immer
donnerstags
im Kirchheimer
Stadion

Vorgesehene Termine für die Disziplin „Nordic Walking“:

5. Juli 8 Uhr
12. Juli 8 Uhr

→ Voranmeldung bei Susanne Wansky-Domhöver erforderlich!

Ansprechpartner VfL Kirchheim: Susanne Wansky-Domhöver
Tel.: 07021/52193
wansky-domhoever@t-online.de

Ansprechpartner TSV Ohmden: Nicole Heiland
Tel: 07023/72169
Sportabzeichen@TSV-Ohmden.de

Die Leistungsanforderungen können auf der Homepage: TSV-Ohmden.de, oder beim DOSB (www.deutsches-sportabzeichen.de) oder unter folgenden QR Codes nachgelesen werden:



Leistungskatalog Kinder



Leistungskatalog Erwachsene



Wollmarktstraße 31
73230 Kirchheim unter Teck
Fon: + 49 - 7021 - 43885
Fax: + 49 - 7021 - 75199

radsport@fischer-wagner.de
www.fischer-wagner.de
shop.fischer-wagner.de



Schwimmen / Wasserball

Winterliche Schatzsuche im Kleinwalsertal

Ein zauberhaftes Winterwochenende der Schwimm- und Wasserballabteilung liegt hinter uns, und wir möchten euch an den einzigartigen Momenten teilhaben lassen, die die Kinder und Jugendlichen während ihrer Wochenendfreizeit auf der Kanzelwandhütte in Riezlern erlebt haben.

Von Freitag, dem 19. Januar 2024, bis Sonntag, dem 21. Januar 2024, verwandelte sich die Vereinshütte in einen Ort voller Freude, Teamgeist und winterlichem Abenteuer. Dem Engagement von Hubert Schiedl, Carina Klaißer, Tim Fode und Jonas Tick verdanken die Teilnehmer im Alter von 8 bis 18 Jahren, gemeinsam eine unvergessliche Zeit erlebt zu haben.

Die Kanzelwandhütte erwies sich als der ideale Veranstaltungsort für dieses Winterabenteuer, begleitet von strahlendem Sonnenschein und einer prächtigen Schneedecke.

Höhepunkt des Wochenendes war zweifellos die spannende Schatzsuche am Samstag. Die Gruppe wagte sich ins Tal, um an acht Stationen Hinweise zu sammeln, die den Weg zum verborgenen Schatz auf der Kanzelwandhütte weisen sollten. Die winterliche Wanderung ins Tal wurde durch Poporutscher zu einem vergnüglichen Erlebnis, bei dem der Spaß im Schnee nicht zu kurz kam.

Die Teamarbeit stand im Fokus, als die jungen Abenteurer auf der Hütte ihre Köpfe zusammensteckten, um mit den gesammelten Hinweisen die Rätsel zu lösen. Dank des herausragenden Teamworks konnten alle Rätsel gelöst werden, und die Teilnehmer fanden im Keller der Hütte ihren wohlverdienten Schatz – Fackeln, Wunderkerzen und Zutaten für einen köstlichen Kinderpunsch.

Am Samstagabend versammelten sich alle vor der Hütte für einen abschließenden Moment der Gemeinschaft. Die fröhlichen Gesichter leuchteten im Licht der Wunderkerzen, während sich alle an einem heißen Kinderpunsch wärmten. Nach diesem stimmungsvollen Auftakt machte sich die Gruppe mit Fackeln auf den Weg den Berg hinauf, wobei das flackernde Licht und der Mond den Weg erhellten. Als krönender Abschluss des Abends wagten sich alle nacheinander mit den Poporutschern ein letztes Mal den Berg hinunter, zurück zur Hütte, wobei die jubelnden Fackelträger den Rutschenden Spalier standen.

Ein herzliches Dankeschön geht an das Orga-Team und natürlich an die begeisterten

Kinder und Jugendlichen, die mit ihrer Energie und ihrem Teamgeist dieses Winterwochenende zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht haben.

Sportliche Grüße, Louis-Victor Schäfer, Jugendwart der Abteilung Schwimmen & Wasserball





LEKI RACE CHALLENGE AM 8. -10. März 2024

Die Tradition der **LEKI-RACE-CHALLENGE** wurde auch in dieser Saison fortgeführt. Allerdings stand die Rennserie, die als Klaus-Lenhart-Gedächtnisrennen nach dessen tragischen Tod am 30.04.2012 gestartet war, zunächst unter keinem guten Stern.

Der **Hochlitten** in **Riefensberg** war für beide Rennwochenenden als Austragungsort vorgesehen. Der **TSV Weilheim** und der **TSV Jesingen** wollten am 2. und 3. März loslegen und am 9. und 10. März planten die Organisatoren der Kooperation **SVL** und **VfL Kirchheim** die Fortsetzung.

Die Quartiere für das Team des SVL um **Bruno Panni** im „Adler“ sowie für die Gruppe des VfL um **Hans-Joachim Brenner** in den „Hirsch“ Apartments waren seit langem gebucht. Mit Bangen besuchte man fast täglich die Web-Seite des Hochlitten und musste feststellen, dass die Schneedecke von Tag zu Tag dünner wurde. Auch der Wetterbericht verhiess nichts Gutes. Statt Minusgraden und Schneefall waren sommerliche Temperaturen zu erwarten.

Wie befürchtet zeigte die Piste am Hochlitten fast so viele grüne wie weiße Stellen und so war an einen Rennbetrieb nicht zu denken. Mehrere Alternativen wurden geprüft und schließlich einigte man sich auf eine Verlegung an den **Hochhäderich**. Aufgrund der geringen Entfernung, Luftlinie nicht einmal zwei Kilometer vom Hochlitten entfernt, konnten die gebuchten Quartiere beibehalten werden.

Am **ersten Rennwochenende** herrschten noch sehr warme Temperaturen, und so mussten die ausrichtenden Vereine der **TSV Jesingen** und der **TSV Weilheim** die Piste mit Salz präparieren, um für alle Läuferinnen und Läufer gute Bedingungen zu gewährleisten. Glücklicherweise herrschten in den Nächten vor dem **zweiten Rennwochenende** Minusgrade und es fielen sogar noch zwanzig Zentimeter Neuschnee, so dass das Team um **SVL** und **VfL Kirchheim** nahezu perfekte Bedingungen vorfanden.

Am Freitagabend wurden im „Adler“ die Startnummern vom Team um Renate Ludwig, Susanne Küstermann und Daniela Meschede ausgelost und alle weiteren Vorbereitungen getroffen.

In aller Herrgottsfrühe machte sich der Tross mit den vereinseigenen **Kleinbussen** von **SVL** und **VfL** auf an den **Hochhäderich**. Zunächst musste das ganze Material für Start und Ziel sowie für den Lauf (Torstangen, Bohrer, Stöcke und Absperrband, Netze, Startbügel und Lichtschranke für die Zeit-

nahme) von den Helfern an Ort und Stelle gebracht werden. Auf der Homepage war die Schneehöhe mit 50 cm angezeigt, aber beim Bohren für die Stangen wurde sehr schnell deutlich, dass man schon nach ca. 20 cm den Boden erreichte.

Der Liftbetreiber **Norbert Steuer** gab Pistenchef **Wolfgang Butz** mit **Arno Hirschbühl** einen ehemaligen Rennläufer an die Hand, der das Team um die Kurssetzer **Nina Schur** und **Björn Stähle** nach Kräften unterstützte. Dank seiner Erfahrung und der niedrigen Temperaturen während der Nacht konnte auf den

Einsatz von Salz verzichtet werden. Außerdem verzichteten die Kurssetzer von vornherein auf den Steilhang. So war ein zügiger Ablauf gewährleistet und die Waldschneisen-Piste bot für alle gleiche und gute Bedingungen.

Die erfahrene Starterin **Daniela Meschede** schickte am Samstag bei strahlendem Wetter zunächst die jüngsten Läuferinnen (U8 weiblich) auf die Reise durch den Stangenwald. Da an diesem Wochenende die bayerischen Vereine eigene Wettbewerbe ausgeschrieben hatten, reduzierte sich die Zahl der Meldungen auf etwas mehr als 130.

Neben den Vereinen aus Aichtal, Aulendorf, Besigheim, Biberach, Böblingen, Ebingen, Gerstetten, Göppingen, Hohenacker, Isny, Köngen, Musberg, Reutlingen, Schwäbisch Gmünd, Überlingen, Ulm und Wangen im Allgäu waren auch die Vereine aus der Teckregion **Jesingen, Neidlingen, Weilheim** sowie der **SVL** und der **VfL Kirchheim** mit Läuferinnen und Läufern vertreten. Carlo Hüttenberger vom VfL Kirchheim war nicht nur der jüngste Teilnehmer, sondern er feierte just an diesem Wochenende seinen fünften Geburtstag.

Damit alle Zeiten bis auf die Hundertstelsekunde exakt gemessen wurden, dafür war das Team um **René Hitzer** verantwortlich. Und für den Fall, dass die elektronische Zeitmessung einmal ausfiel, was glücklicherweise nur ein- zweimal eintrat, betätigten **Werner Eder** am Start und **Hans-Joachim Brenner** im Ziel die Uhren für die handgestoppten Ergebnisse.

Die zahlreichen Zuschauer wurden von Streckensprecher **Christoph Kohler** stets auf dem Laufenden gehalten und durch manches Bonmot bestens unterhalten. Unermüdlich im Einsatz war das „Rutschkommando“ mit **Jogi Olpp, Roland Ludwig, Tibor Küstermann** und **Thomas Hüttenberger**. Es sorgte dafür, dass die Spur immer glatt und die Tore in korrektem Zustand gehalten wurden.

Die Torrichter hatten insgesamt wenig auf ihre Täfelchen zu schreiben, da in allen Durchgängen kaum Fehler und Disqualifikationen zu verzeichnen waren. **Matthias Bankwitz** sammelte dennoch gewissenhaft alle Ergebnisse und versah zudem, quasi im Vorbeigehen, sämtliche Helferinnen und Helfer mit Herzhaftem und mit Süßigkeiten sowie auf Wunsch sogar mit Hochprozentigem.

Für das sportliche Highlight sorgte **Pascal Maier**. Der U18-Fahrer des **TSV Weilheim** fuhr am Samstag mit 37,26 Sekunden die schnellste Zeit. Am Sonntag bei bewölktem Himmel aber guter Sicht war er mit 37,14 Sekunden sogar noch 12 Hundertstel Sekunden schneller. Weitere Platzierungen für die Läuferinnen und Läufer aus der Teckregion können dem Kasten entnommen werden.

Bei der **Siegerehrung** sah man viele fröhliche Gesichter, denn neben einer Urkunde für alle Teilnehmenden gab es nicht nur Pokale für die drei Erstplatzierten, sondern auch eine ganze Reihe von Sachpreisen und Gutscheinen. Das **Kirchheimer Unternehmen LEKI** ist nicht nur Namensgeber der Serie, sondern auch Hauptsponsor. Alle Beteiligten waren sich einig, dass diese erfolgreiche Veranstaltung auch in der kommenden Saison eine Neuaufgabe verdient hat.

Hans-Joachim Brenner

Gute Platzierungen der Läuferinnen und Läufer aus der Teckregion:

- U 8 m:** 2. Henri Hüttenberger (VfL Kirchheim)
- U 16 w:** 1. Marietta Hitzer (TSV Neidlingen),
3. Magdalena Buck (TSV Weilheim)
- U 18 w:** 2. Leni Kinkel (TSV Weilheim)
- U 18 m:** 1. Pascal Maier (TSV Weilheim)
- U 21 w:** 1. Madlen Maier (TSV Weilheim)
- U 21 m:** 2. Sebastian Hartmannsgruber (SVL Kirchheim)
- Damen:** 2. Anna-Lena Unger (TSV Jesingen),
3. Lisanne Haug (TSV Weilheim)
- Herren:** 2. Finn Haug (TSV Weilheim)
- AK Damen:** 1. Catrin Hartmann (TSV Weilheim),
2. Daniela Ambacher (TSV Neidlingen) und
Heike Lutz (TSV Jesingen)
- AK Herren:** 2. Sebastian Liebler (TSV Weilheim)



Vorläufer A - Björn Stähle und B - Thomas Hüttenberger



Siegerehrung

Zur Info:

Mittwoch ab 17.00 Uhr Radeln
Treffpunkt am Stadion bzw. Sportvereinszentrum



VfL Starter Henri und Carlo Hüttenberger



So sehn Sieger aus



Henri erhält seinen verdienten Siegerpokal



nach getaner Arbeit



Hüttenwochenende im Januar 2024

Anknüpfend an das ursprüngliche Neujahrstraining auf der VfL-Hütte zu Zeiten des aktiven Skirennlaufs, waren die mittlerweile erwachsenen Rennkids mit Eltern und Betreuern am ersten Januar-Wochenende von 05. bis 07.01.2024 auf der Hütte in Riezlern. Initiiert und organisiert wurde die Ausfahrt von Petra Pegios, die spontan 22 weitere Teilnehmer dafür begeistern konnte. Es wurde zusammen Ski gefahren, gewandert, gespielt, Iglu bebaut, gekocht und bei ausgelassener Stimmung wurden gleich zwei Geburtstage gefeiert.



„Ski fit“ im Sportvereinszentrum (SVZ)

Die Skigymnastik, die zuletzt in der alten Sporthalle der Freihof-Realschule stattfand und mehrere Jahre pausiert hat, ist unter neuem Namen und in neuen Räumlichkeiten seit 6. November 2023 wieder gestartet.

Unter dem Motto „Ski fit“ findet nun immer **montags im SVZ von 20:00 bis 21:00 Uhr ein** Fitnesskurs für die Mitglieder der Skiabteilung statt. Die Skiabteilung konnte Andrea Kirchner als qualifizierte Trainerin gewinnen und kommt für sämtliche Kosten auf.

Alle Abteilungsmitglieder sind herzlich zum Training und/oder zum anschließenden Beisammensein im SVZ herzlich eingeladen!



Tennis



Tenniscamp der Kinder

Ein neues Kapitel der Jugendarbeit bei der VfL-Tennisabteilung

In den zurückliegenden Jahren hatte die Abteilung insbesondere bei Kindern und Jugendlichen einen Mitgliederschwund zu verzeichnen. Abteilungsleiter Bernd-Ullrich Müller steuerte dagegen und startete letztes Jahr im März ein neues Projekt um die Tennisfamilie endlich zu verjüngen.

Tennistrainer Wojtek Jasiak hatte vorgeschlagen, an allen Kirchheimer Grundschulen Flyer zu verteilen für ein kostenloses Schnuppertraining auf den Plätzen des VfL. 38 Kinder konnten so gewonnen werden, die am Wochenende unter Wojteks Anleitung trainieren konnten. In den Sommerferien wurde zusätzlich ein gut besuchtes Tenniscamp auf unserer Anlage durchgeführt. Dabei beteiligten sich einige Eltern mit vollem Einsatz bei der Verköstigung. Eine gelungene Aktion!

Es gelang der Abteilungsleitung für die Wintersaison zwei Plätze für das sonntägliche Kindertraining in der Tennishalle zu buchen. 22 Kinder meldeten sich dafür an und werden weiterhin von Wojtek und seinem Assistenten Hussein angeleitet. Sie machen sichtbare Fortschritte. Der Ehrgeiz ist geweckt und die Stunden erfreuen Kinder wie Eltern. Die Tennisschule Jasiak übernimmt für drei Jahre die Kinderbetreuung in unserer Abteilung. In der nun eben begonnenen Freiluftsaison soll das Training mit zusätzlichen Übungsleitern ausgeweitet werden. Die Abteilungsleitung geht davon aus, dass nun wieder höhere Teilnehmerzahlen an

den Trainingstagen erreicht werden und die Nachwuchstalente Spaß am Tennissport haben. Für diese Saison konnte ein U-12 Team für Mannschaftswettkämpfe gemeldet werden und es ist zu hoffen, dass die Kinder mit Freude dabeibleiben.



Die Tennistrainer Hussein und Wojtek

In diesem Zusammenhang ist noch positiv zu erwähnen: Einige Eltern wurden durch ihre Kinder auch oder wieder zum Tennisspielen motiviert. Dadurch konnte der Mitgliederbestand erhöht und zusätzlich für den Sommer eine Mannschaft der Altersklasse Herren 30 für Verbandsspiele beim WTB (Württembergischer Tennisbund) gemeldet werden.

Am 19. Juli feiert unsere Abteilung ihr 50-jähriges Bestehen

Das Jubiläum war Anlass, am Tennisheim den Untergrund unter der Platane durch bauliche Maßnahmen zu verbessern. Dies

wurde Anfang März unter Mithilfe von einigen (noch rüstigen) Senioren umgesetzt. Unter der Regie von unserem Fachmann Jochen Heilemann und professionell unterstützt durch Siggie Pöschl mit Bagger und LKW. Er war sich nicht zu schade, zum Wohle der Tennisabteilung etliche Stunden mit anzupacken. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.



Fleißige Helfer unter der Platane



Nach getaner Arbeit

Wintersaison

Als einzige VfL-Mannschaft nahmen unsere Herren 50 in der Winterrunde des WTB teil. Drei von vier Begegnungen in der Bezirksstaffel 2 waren bei Redaktionsschluss absolviert. Das Team belegt im Fünferfeld den 2. Platz und hat nur noch eine theoretische Aufstiegschance. Mitte April war das letzte Spiel bei der Turnerschaft Esslingen, die bisher alle Spiele gewonnen hat.

Siege waren gegen TC Notzingen (4:2) und TC Esslingen (4:2) gelungen. Gegen den TC Ebersbach unterlagen die VfL-Spieler mit 2:4. Hier waren zunächst alle vier Einzel verloren gegangen. Die beiden Doppel konnten jedoch gegen dieselben Spieler gewonnen werden. Im Einsatz für die Mannschaft waren: Ingo Grausam, Steffen Knapp, Wolfgang Schaum, Holger Schwaier, Alex Widmann, Thomas Schleihuf und Klaus Hummel.



Tennis

Zur Hauptversammlung am 20. März waren die Abteilungsmitglieder ins Vereinszimmer des SVZ eingeladen. Leider war die Zahl der Teilnehmer gering. Offenbar sind die Mitglieder mit der Arbeit ihrer Funktionäre zufrieden.

Abteilungsleiter Müller berichtete ausführlich über die durchgeführten Reparaturen und Erneuerungen an unserer Tennisanlage. Hier wurde wirklich gute Arbeit geleistet. Anni Dangel-Anders, für die Finanzen zuständig, berichtete von einem kleinen Plus in der Kasse. Es sind jedoch schon jetzt absehbare Mehrkosten (Zaunpfosten, Kindertraining, Wasser) abzusehen.

Außer den Berichten standen Entlastungen und Neuwahlen auf der Tagesordnung. Obwohl einige Amtsinhaber signalisierten, nicht an ihrem Posten zu kleben, stellten sie sich letztendlich aber doch zur Wiederwahl. Das natürlich auch deshalb, weil sonst niemand Verantwortung übernehmen wollte und bereit war zu kandidieren. Aber das ist heutzutage ja nichts Neues! Mit Ausnahme zweier Gegenstimmen erfolgten die Wahlen einstimmig. Somit macht das bisherige Gremium unverändert weiter.

Hier gebührt insbesondere Bernd Müller Dank für seinen nimmermüden Einsatz. Thomas Schleihauf als sein Stellvertreter kümmert sich gewohnt zuverlässig um die schriftlichen Belange. Auch dieser Zeitaufwand ist hoch. Billa Holzinger als Platzwart rackert unermüdlich um die Außenanlagen zu verbessern. Und Uli Vatter ist in der Sommersaison fast täglich am Tennishäusle und stellt sicher, dass dort alles vorhanden ist – insbesondere natürlich die Getränke! Darüber hinaus soll jedoch auch das Engagement von all den anderen Funktionären nicht vergessen werden.

Schwerpunktthema vor und nach den Abstimmungen war das diesjährige 50-jährige Vereinsjubiläum. Im Vorfeld hatte sich schon eine Gruppe getroffen und die Grundlagen für den Hauptakt festgelegt. Nun soll zügig an den weiteren Entscheidungen und Ausführungen gearbeitet werden, damit sich die Tennisfamilie und ihre Gäste auf ein schönes Event freuen können.

Das Jubiläum wird am Freitag, 19. Juli mit Live-Musik und einem attraktiven Programm gefeiert werden. Tags darauf ist ein sportlicher Familientag geplant. Hier müssen die Details noch festgelegt werden. Es wird sich jedoch lohnen, an beiden Tagen auf die Tennisanlage zu kommen. Das Jubiläumswochenende soll ein Höhepunkt in der Abteilungsgeschichte werden.

Hier abschließend der Aufruf an alle Vereinsmitglieder, Tennisfreunde und sonstige Interessierte:

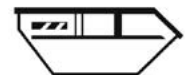
Folgt unserer Einladung und feiert mit uns zusammen das 50-jährige Abteilungsjubiläum auf unserer Anlage. Wir freuen uns auf euch!



QR-Code SVZ-Onlineshop




Chr. Schmid
RECYCLING
Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrW-/AbfG



Containerdienst
Schrott - Metalle
Ölbinder
WEAG - Sortieranlage

Chr. Schmid GmbH & Co KG
Tannenbergsstraße 159
73230 Kirchheim/Teck
(Industriegebiet Bohnau)

Telefon 070 21/8 38 38
Telefax 070 21/5 25 45

info@schmid-recycling.de
www.schmid-recycling.de



Tennis



Mit Bantlin
in Sachen Mode
punkten!

Foto: Mos Mosh

Lust auf Mode.

BANTLIN

DIE MODEWELT DER FRAU
MAX-EYTH-STRASSE 4, KIRCHHEIM UNTER TECK
HOUSE OF GERRY WEBER
MAX-EYTH-STRASSE 6, KIRCHHEIM UNTER TECK
SPORTIVE MÄNNERMODE
MAX-EYTH-STRASSE 36, KIRCHHEIM UNTER TECK



Männermode!

Mitten in
Kirchheim.

Fischer

... zieht Männer an!

© f fischer-kirchheim.de



Elektroservice Schweiss

- Elektroinstallationen
- Haushalts-, Klein- und Großgeräte
- Kundendienst - egal wo gekauft
- Fernsehempfangsanlagen
- EDV-Verkabelung
- Telefonanlagen
- Industrie-Service



Elektroservice Schweiss GmbH
Schlachthausstraße 6
73230 Kirchheim unter Teck

Tel. 07021 97055-0
Fax 07021 97055-33
info@elektro-schweiss.de

TANKSTELLE LIPP KG AM SCHLIEBACHER ECK

ESSO

Die moderne, umweltfreundliche Tankanlage

- **Toto-Lotto-Annahmestelle**
Annahmeschluss Mi. 18.00 Uhr + Sa. 19.00 Uhr
- Bei uns erhalten Sie täglich frische Backwaren
- Artikel für den täglichen Bedarf
- EC-Automat • SB-Wäsche

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 5.00 – 21.30 Uhr
Samstag 6.00 – 21.30 Uhr • Sonntag 7.00 – 21.30 Uhr
Schliebacher Straße 71 • 73230 Kirchheim • Telefon 070 21/25 13



Tischtennis

(Abstiegs-)Sorgen hoch 4

Eine Saison mit etlichen „Seuchen“ endet Mitte April für die Tischtennisabteilung: zu mindest für die Mannschaften, die nicht in den Abstiegsrelegation-Spielen am 4. oder 5. Mai „nachsitzen“ müssen.

Nach vielen Jahren auf der Erfolgswelle sind die Verantwortlichen diesen Sommer aufgefordert, die aktuellen personellen Entwicklungen zu analysieren und für die Zukunft neu zu bewerten: krankheitsbedingte Ausfälle oder (chronische) Verletzungen gab es und wird es auch zukünftig immer wieder geben. Jedoch bleibt festzuhalten, dass aufgrund der fortschreitenden Altersstruktur die Ausfallzeiten der Akteure immer länger werden. Auch die Idee der „Teilzeitspieler“, die aufgrund anderer Verpflichtungen nur bedingt bei Wettkämpfen zur Verfügung stehen, lassen teilweise den Organisationsaufwand explodieren. In Sachen Spielbereitschaft ist zudem bei einzelnen Spielern eine gewisse Unstetigkeit erkennbar, wenn beispielsweise die Siegchancen eher als gering eingeschätzt werden. Ersatzgestellungen aus den unteren Teams und, nicht selten, aus den Jugendmannschaften waren und sind an der Tagesordnung.

Der Weg in die Abstiegsrelegation führt am **Oberliga**-Team wohl kaum vorbei, nachdem die Vorrunde noch mit Platz 4 beendet wurde. Neben der verspäteten Rückkehr von Topspieler Armin Alicic (Visum-Probleme) fiel der 19-jährige Nachwuchsmann Mathis Braunwarth wegen Gleichgewichtsstörungen die komplette Rückrunde aus. Auf diesem Spielniveau ist auch der urlaubsbedingte Ausfall von Manuel Mangold nicht zu kompensieren. Doppelt gestraft war Team 2 in der **Verbandsoberrliga**, das

nicht nur mit eigenen Verletzten zu kämpfen hatte, sondern zur Rückrunde auch die Saisonziele der Herren 1 und Herren 2 priorisiert wurden und somit regelmäßig Spieler an diese Teams abgab: Abstiegsrelegation? In einer Mammutliga mit 12 Mannschaften kämpfen auch noch die **Landesliga**-Herren um den direkten Klassenerhalt, der nach den letzten Ergebnissen auch realistisch erscheint. Das aktuell erfolgreichste Herren-Sextett agiert in der **Landesklasse** und steht derzeit auf Rang 5 - deren Teammotto: „Verletzungsanfällig? - Wer sagt das?“ (siehe Bild) klingt da fast schon sarkastisch. Den Klassenverbleib gesichert haben auch die Herren 5 in der **Bezirksliga**, in der bereits der Jugendnachwuchs zu den fleißigsten Punktesammler gehört. Ganz eng wird es in der **Bezirkssklasse**, Gruppe 2, für unsere Herren 6, die bei Redaktionsschluss mit Rang 9 noch auf einem direkten Abstiegsplatz lagen. Mit ausgeglichenem Punktekonto rangieren derweil die „Jungsenioren“ der Herren 7 in der **Kreisliga A** auf Mittelfeldplatz 4, während das (erweiterte) Senioren-Quartett der **Herren 8** in der „Sicherheitsliga“ nicht ganz das Vorrundenniveau halten konnten.

Trotz mehrerer sehr unglücklicher 6:8-Niederlagen bleiben unsere **Damen der Bezirksliga** erhalten: in der 7-er Liga steigt nur das Team aus Neuhausen ab.

Lichtblick Jugendarbeit: Bei der im Turnierformat ausgetragenen **Jungen U19-Verbandsoberrliga** kämpfen unsere Nachwuchsstars in der 6. Runde um die Platzierungen 25–28 und zählen somit zu den Topteams in Baden-Württemberg. Die **Jungen 19-2** in der Landesliga hoffen derweil noch auf den Klassenerhalt, während sich die dritte Riege der U19 in der **Bezirkssklas-**



Erfolgreichstes Aktiven-Team: Herren 4

se auf Rang 2 vormauseren und damit Aufstiegschancen haben. Auch unsere Jüngsten in der **U15** werden sukzessiv immer besser: hier sind die entscheidenden Spiele um die Meisterschaft noch offen.

Bericht von den Ba-Wü-Meisterschaften: U 11 + Senioren

Mitte Januar trafen sich die besten Tischtennisler der Senioren in Wangen (Allgäu) als auch der jüngste Tischtennis-Nachwuchs U11/U13 in Korntal.

Bereits die Qualifikation von Carlo Spieth für das U11-Turnier bedeutet ein Riesenerfolg. Er war mit 9 Jahren der mit Abstand der jüngste Teilnehmer im 24er Feld. In seiner 4er Vorrundengruppe stand er trotzdem kurz vor dem Erreichen der Endrunde. Mit seiner Bilanz von 1:2 war leider etwas unglücklich nach der Gruppe das Einzelturnier beendet. Im Doppel erreichte Carlo zusammen mit Partner Mathis Chatteley (SV Silenbuch) nach einem starken 3:0 Sieg das Viertelfinale. Dort zeigten die beiden wie-

PULVERBESCHICHTUNGEN

Schmidt

Teckstraße 11 · 73230 Kirchheim-Teck
Tel. 0 70 21/4 92 92 · Fax 0 70 21/48 04 24

ALU BLECH STAHL

umweltfreundlich pulverbeschichten
in sämtlichen RAL-Farbtönen und Glimmereffekten.
Auch Einzelteile und Kleinserien.

JÜRGEN STEINMETZ & BILDHAUER
WOLFER

GESTALTUNG
IN STEIN



**GRABMALE
NATURSTEINE
STONE & ART**

Notzinger Str. 14 (am alten Friedhof) • 73230 Kirchheim • Tel. 07021/2083

www.wolfer-steinmetz.de



Tischtennis



Ganz oben: Axel Schorradt



Nachwuchshoffnung Carlo Spieth

der eine Superleistung und brachten das topgesetzte Doppel in arge Bedrängnis, aber es reichte bei der 1:3 Niederlage nicht zur großen Überraschung. Da Carlo Spieth noch 2 Jahre bei der U11 spielberechtigt ist, könnte die Bilanz nächstes Jahr noch positiver aussehen.

In Wangen ging Axel Schorradt in der Altersklasse 60 an die Platten. Als Gruppenkopf gesetzt qualifizierte er sich als Gruppenzweiter und traf im Achtelfinale auf Michael Schweikert (TV Weissenau), dem er nach einem engen Match nach 2:3 Sätzen gratulieren musste. Im Doppel lief es aber umso besser: zusammen mit Abwehrstrategie Petar Dordevic (TB Untertürkheim) überzeugten die Dritten der Deutschen Meisterschaften 2023 erneut und sicherten sich letztlich ungefährdet den Titel.

Nachlese zu den 56. VfL Stadtmeisterschaften

Große Freude herrschte bei Turnierchefin Rike Gölz sowie den vielzähligen Helfern der Abteilung über das gewaltige Teilnehmerplus: knapp 300 Spielerinnen und Spieler fanden den Weg ins LUG, die das Turnier als Rückrundenvorbereitung nutzten und um alte, als auch neue Weggefährten zu treffen.

Den Auftakt in den 2-tägigen Tischtennis-Marathon machten am Samstagvormittag traditionell die verschiedenen Mädchen- und Jungenklassen. Nach den Youngstern griffen die Herren D- und B-Konkurrenzen am Samstagnachmittag ins Spielgeschehen ein, die bis kurz nach 22 Uhr benötigten, um ihren Meister zu küren.

Der Sonntagvormittag stand zunächst im Zeichen der Herren C und dem Mixed. In den Königsklassen holten sich die Favoriten die Kronen. Bei den Damen A holte Isabel Köngeter im vereinsinternen Duell des TV Reichenbach den Sieg gegen Chrisi Müller. In der Herren-A-Konkurrenz besiegte VfL-Trainer Sven Happek (TSG Kaiserslautern) aber erst im Entscheidungssatz Lokalmatador Manuel Mangold.



Turnierchefin Rike Gölz mit Team

BLEIBENDE WERTE ...

„WOHNEN IST DIE WEISE,
WIE WIR MENSCHEN
AUF ERDEN SIND“

| Martin Heidegger

... SICHERE RENDITE

Getreu diesem Zitat bauen wir für Sie:

- Außergewöhnliche STADTWOHNUNGEN
- mit Aufzug - Hausmeisterservice
- Modern | Innovativ | Ökologisch wertvoll
- bei erstaunlich geringen Betriebskosten

INFLATIONSGESCHÜTZTES VERMÖGEN


Wir sorgen für den richtigen Durchblick!

Bei uns findet Ihr Sport-,
Sonnen- und Kinderbrillen,
Kontaktlinsen und natürlich
Brillen für jeden Tag.
Jetzt entdecken!



Martina und Christine

**Augenoptik im
Alten Haus**
Heinze Hummel GbR

Dettinger Straße 2
73230 Kirchheim
Telefon (0 70 21) 34 64
www.AugenoptikimAltenHaus.de 

STARK – IN ARCHITEKTUR UND ENERGIE



P&H Projektmanagement GmbH
Postplatz 1
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon | 0 70 21/ 86 25 99
info@ph-heiss.de

www.ph-heiss.de



Turnen

Gaufinale Turngau Neckar-Teck

Das Gaufinale des Turngau Neckar-Teck eröffnete das Wettkampfsjahr im Turnen mit den Einzelwettkämpfen. Die Pflichtturnerinnen und -turner der D- bis B-Jugend stellen sich hier der ersten Qualifikation. Ihr Ziel, das Landesfinale des Schwäbischen Turnerbundes führt über das Gaufinale und das Bezirksfinale. Die erste Hürde haben vom VfL Kirchheim Samia Neumaier, Jana Gneiting, Luis Alter, Lennox Anhut, Iyad Messaykeh, Timo Schwarz und Theodor Schäfer erfolgreich gemeistert. Sowohl für Alissa auch Mia Kaiser endet die Wettkampfsreihe bei ihrem ersten Gaufinale in Nürtingen-Neckarhausen.

Ohne Qualifikationsrelevanz, aber zur Standortbestimmung fanden auch Kürwettkämpfe in der Beutwanghalle statt. Für VfL-Neuzugang Maya Neps die erste Gelegenheit, erstmals Kürübungen zu turnen. Mit einem Podestplatz in der LK3 gelang ihr ein toller Einstand. Sophie Stiffel ist wieder zurück. Bereits an drei Geräten trat sie an und brillierte nach ihrem Rücktritt vor mehreren Jahren beim Comeback am Schwebebalken mit beeindruckender Sicherheit.



Gaufinale: Alissa Kaiser, Mia Kaiser, Jana Gneiting, Samia Neumaier, Gioia Herzog



Sophie Stiffel und Maja Neps



Hallenbergfest: Betreuer und Kari

Hallenbergfest

Vom VfL Kirchheim wurde Lina Willmann bei den Fortgeschrittenen Neunjährigen zweite, Fritzi Schäfer Neunte. Im Pflichtwettkampf der Fortgeschrittenen 11-Jährigen kam Zoi Theodoridis auf Platz 19.

Deutsche Turnliga

Nach sieben Wettkämpfen sicherten sich die Turner der 2. Bundesliga Süd den 5. Platz. Trainer Herbert Leikov lobte das En-

gagement und den Einsatz seiner Mannschaft, insbesondere da sie in nur an drei Wettkämpfen mit ausländischer Verstärkung aus der Türkei angetreten sind. Hinzu kam der Wechsel des ehemaligen Kirchheimer Jugendnachwuchsturners Alexander Kirchner zum TV Wetzgau.

Angeführt von Mannschaftskapitän Marcus Bay und dem erfahrenen Julian Hausch, der seit 2011 Teil des Teams ist, zeigten auch Benjamin Leitner, Manuel Halbisch, Manuel Hofmann, Nico Hofmann und der von einer Schulterverletzung zurückgekehrte Henning Weise ihr Können für die Mannschaft.



Hintere Reihe von links: Sascha Frohneberg (Betreuer), Nico Hofmann, Benjamin Leitner, Manuel Hofmann, Manuel Halbisch, Julian Hausch, Herbert Leikov, Eric Bay (Kampfrichter); Vordere Reihe von links: Markus Neher, Yasin El-Azzazy, Marcus Bay, Henning Weise, Andre Belz, Yunus Gündogdu



Turnen



Julian Hausch am Barren

Besonders hervorzuheben ist der erste Einsatz von Andre Belz an den Ringen in der Bundesliga. Wie in der Vergangenheit konnte das Team auch weiterhin auf die Fähigkeiten des Boden- und Sprungexperten Yasin El-Azzazy vertrauen, der bereits seit 2015 für den VfL aktiv ist und seine Wurzeln beim TSV Murr hat. Markus Neher übernahm in der Saison 2023 eine bedeutende Rolle, indem er als vielseitiger 6-Kämpfer zum Einsatz kam. Neben beeindruckenden Leistungen am Boden zeigte er auch am Sprung und am Reck ein herausragendes Niveau. Um die Lücken zu füllen und die Mannschaftsstärke zu sichern, wurden zwei vielversprechende Neuzugänge vom TSV Schmiden, Dmytro Zalutskyi (UKR) und Philip Buchner (GER), verpflichtet. Ihr Beitrag

als Backup in Fällen von krankheitsbedingten Ausfällen erwies sich als entscheidend. Marcus Bay wurde mit 93 gesammelten Scorepunkten als bester deutscher Turner in der Scorer-Tabelle der 2. Bundesliga Süd geführt. Für die im Herbst beginnende Saison laufen die Vorbereitungen bereits. Die beiden VfL-Teams der Frauen in der Deutschen Turnliga sind nominiert. In der 3. Bundesliga Süd gehen in diesem Jahr für den VfL Kirchheim Nele Rüping, Diana Franz, Mia Blum, Nele Gneiting, Mysteri Hill und Theresa Lamprecht an den Start. Im VfL-Kader der Regionalliga stehen Alicia-Marina Heim, Hannah Schweiß, Sarah Bab-schanik, Laura Brändle, Gioia Herzog, Clara-Marie Kieber, Maya Neps, Rhianna Paduraru, Henrietta Schäfer, Rebekka Stellwag und

Sophie Stiffel. Saisonstart 2024 ist im April in Buttenwiesen. Waging am See, Balingen und Esslingen-Weil sind die weiteren Stationen.

STB-Oberliga

Die Oberliga-Saison, die im Februar begann, stellte von Anfang an eine Herausforderung für die Turner dar. Trotz der starken Konkurrenz ist es wichtig, die jungen aufstrebenden Turner frühzeitig ins Team zu integrieren. Zudem mussten einige Abgänge kompensiert werden. Nachdem im letzten Jahr fast alle Wettkämpfe gewonnen wurden, ist in dieser Saison der Klassenerhalt das ausgesprochene Ziel. Derzeit nimmt der VfL



Manuel Halbisch



Salon Hauff

FRISEURE

Sonntag-Montag	geschlossen
Dienstag-Freitag	8:00-18:00 Uhr
Samstag	8:00-14:00 Uhr



Gerberstrasse 1 · 73230 Kirchheim Teck · Tel: 07021-2133 · Web: www.salonhauff.de



Turnen

Kirchheim II den sechsten Platz der sieben Oberligateams ein. Unter der Leitung von Mannschaftskapitän Eric Bay und dem Schlüsselathleten Manuel Halbisch kann das Team auf die erfahrenen Routiniers Andre Belz, Benjamin Leitner, Sascha Frohneberg, Nico Hofmann und Thomas Kne Meyer zählen. Zudem sammeln die Nachwuchstalente Maximilian Schmidt, Karl Stabile und Niklas Stutz wertvolle Wettkampferfahrung, um das Team bestmöglich zu unterstützen. Nach anfänglichen Niederlagen gelang den Turnern ein wichtiger Sieg gegen die Wettkampfgemeinschaft Heilbronn, bevor sie sich einem starken Gegner, der TG Schömburg, geschlagen geben mussten.

TSV Wernau – VfL Kirchheim II	52:23
VfL Kirchheim II – TSV Schmidlen	22:59
WKG KTT Heilbronn - VfL Kirchheim II	32:63
VfL Kirchheim II – TG Schömburg	27:50
KTV Hohenlohe II - VfL Kirchheim II	33:30
VfL Kirchheim II – MTV Ludwigsburg II	42:28

Letztendlich wird jedoch das Ligafinale, bei dem alle Mannschaften gleichzeitig turnen, einen großen Einfluss auf die Tabellenposition haben.

Ausgezeichnete Talentschule

Dem aufmerksamen Besucher der Kirchheimer Raunersporthalle ist es kaum entgangen: Seit kurzem prangt über dem Eingang das neue Qualitätssiegel. In der Sportart Gerätturnen weiblich verlieh der Schwäbische



Turnerbund der Talentschule des VfL Kirchheim bis zum Jahr 2025 das Prädikat in Gold. Unter der Leitung von Michaela Pohl wird die Turn-Talentschule bereits seit dem Jahr 2000 ununterbrochen mit hervorragenden Zertifizierungen seitens des Schwäbischen als auch des Deutschen Turnerbundes ausgezeichnet. Lange bevor der Deutsche Turnerbund das Talentschulsystem einführte war der VfL einer der Talentschul-Pioniere im Schwäbischen Turnerbund.

Die kontinuierliche Nachwuchsarbeit der letzten Jahrzehnte zeigt sich durch stetige Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften bei den Aktiven als auch bei den Jugendturnerinnen aus der Kirchheimer Kadenschmiede. Wie auch im vergangenen Jahr wurden Kirchheimerinnen in das Verbandsteam des Schwäbischen Turnerbundes berufen. Von Anbeginn der Deutschen Turnliga begleitet Michaela Pohl den Nachwuchs auf dem Weg in die zwischenzeitlich zwei VfL-Teams in der DTL.

Sieben Jahre nach dem Schwäbischen Turnerbund führte auch der Deutsche Turnerbund sein Nachwuchsförderprogramm ein. Ebenfalls von Anfang sind die Turnerinnen im Zusammenschluss des VfL Kirchheim, TSV Berkheim und TS NeckarGym zur Turngau-Talentschule Prädikatsträger.

Unterstützung gesucht

Die Gruppen im Kinderturnen erfreuen sich großer Nachfrage. Gerne wollen wir es allen Interessierten ermöglichen, am Turnen teilzunehmen und suchen deshalb engagierte Übungsleitende. Weitere Informationen erhalten Sie unter 07021/571905.

15.04.2024 mp

Orthopädie-Technik • Sanitätshaus

Maisch GmbH

...denn hier sind die Fachleute!

ortho team	Stuttgarter Str. 103 73230 Kirchheim – Teck Tel. 07021 – 970920 Fax 9709320
reho team	Steingastr. 10 (gegenüber Teckcenter) 73230 Kirchheim – Teck Tel. 07021 – 970290 Fax 41126
sani team	Schillerplatz 9 73033 Göppingen Tel. 07161 – 77118 Fax 69783
stoma team	

Das orthopädische Fachgeschäft für

- Einlagen
- Bequemschuhe
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Orthesen
- Prothesen
- Rehabilitationsmittel
- Rollstühle
- Krankenpflegebedarf
- Kinder-Versorgungen
- Stoma-, Wundversorgung
- Enterale Ernährung

KIRCHHEIM U. TECK
FRIEDRICH-TRITSCHLER-STRASSE 1

BAUFELD 4
STEINGAUQUARTIER

WOHNBAU BIRKENMAIER

KELTERSTRASSE 34
73265 DETTINGEN
07021 | 9453 - 0
WWW.BIRKENMAIER.DE
INFO@BIRKENMAIER.DE

WOHNBAU BIRKENMAIER GmbH & Co. KG

Sportskanone

Probieren Sie doch unser alkoholfreies Hefeweizen als spritzigen Durstlöcher nach dem Sport und anderen Durststrecken.



Ulms flüssiges Gold

www.goldochsen.de

BÄCKER

Schill

Ehrlich, herzlich, echt.



www.baeckerei-schill.de | 0711 346 14 88



VfL Kirchheim-Teck e.V.

Jesinger Straße 105
Telefon 07021 59946
E-Mail hauptverein@VfL-kirchheim.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Montag–Freitag	9.00–16.00 Uhr, abends nach Absprache
Wochenende	nach Absprache

Bankkonten

Kreissparkasse	IBAN: DE41 6115 0020 0048 3341 09	BIC: ESSLDE66XXX
Volksbank	IBAN: DE53 6129 0120 0305 3700 06	BIC: GENODES1NUE

Spendenkonten

Kreissparkasse	IBAN: DE62 6115 0020 0007 0591 64	BIC: ESSLDE66XXX
Volksbank	IBAN: DE31 6129 0120 0305 3700 14	BIC: GENODES1NUE

Vorstand

Vorsitzender	Marc Eisenmann	vorstand@VfL-kirchheim.de
Geschäftsführer und Stv. Vorsitzender	Moritz Hönig	hauptverein@VfL-kirchheim.de
Stv. Vorsitzender (Recht)	Timo Schafhitzel	
Stv. Vorsitzende (Kooperation Schule/ Kita – Verein)	Rike Gözl	
Stv. Vorsitzende (Steuern und Finanzen)	Anni Dangel Anders	
Stv. Vorsitzender (Liegenschaften)	Jürgen Schill	
Kassiererin	Doris Imrich	
Schriftführer	Henning Wolter	

Abteilungsleiter

Aikido	Stefano Lenarduzzi	07024 9274661
Badminton	Jürgen Fischer	0163 1299066
Basketball	Thimo König	0173 6485185
Fechten	Matthias Kurz	0170 3890631
Fußball	Marc Butenuth	0171 2855515
Handball	Martin Rudolph	0157 86536918
Judo/Jiu-Jitsu	Thorsten Heck	07021 862594
Karate	Kevin Lang	0176 16373236
Leichtathletik	Moritz Hönig	0172 6344818
Ringern	Frank Kiedaisch	07021 485114
Schwimmen	Sylvia Helstab	07021 7344550
Ski	Hans-Joachim Brenner	0160 5553458
Tennis	Dr. Bernd Ulrich Müller	07021 41878
Tischtennis	Axel Schorrad	07021 8654747
Turnen	Heiko Paul	07021 861550

Weitere Kontakte

Lauftreff	Alexander Rehm, lauftreff-kirchheim@gmx.de	07021 720753
Sportabzeichen	Susanne Wansky-Domhöver	07021 52193
Kanzelwandhaus	Andreas Kochendörfer	0172 7314564

Sportvereinszentrum

Montag–Freitag	7.30 bis 22.00 Uhr	
Wochenende/Feiertag	10.00 bis 16.00 Uhr	
Sportliche Leitung	Moritz Hönig svz@VfL-Kirchheim.de www.svz-kirchheim.de	07021 8609069

Redaktion

Simone Schrötter

Krebenstraße 70
73230 Kirchheim/Teck
Mobil 0151 56519253
E-Mail schroetter@webdesign-molihua.de

Redaktion Abteilungen

Aikido	Stefano Lenarduzzi	07024 9274661
Badminton	Jürgen Fischer	0163 1299066
Basketball	Kathrin Böhm	0177 7484135
Fechten	Ronja Habermann	01577 4040044
Fußball	Nikola Calusic	0173 5155811
Handball	Thies Boje	0170 1612482
Judo/Jiu-Jitsu	Karsten Deuringer	07021 83213
Karate	Simon Find	0173 4390721
Leichtathletik	Moritz Hönig	0172 6344818
Ringern	Frank Kiedaisch	07021 485114
Schwimmen	Susanne Gonser	0163 3841773
Wasserball	Susanne Gonser	0163 3841773
Ski	Nina Schur	07021 55980
Tennis	Werner Hepperle	07021 71136
Tischtennis	Klaus Hummel	07021 9319870
Turnen	Michaela Pohl	07021 571905
Kanzelwandhaus	Andreas Kochendörfer	0172 7314564
SVZ	Moritz Hönig	0172 6344818

VfL-Kanzelwandhaus

Anmeldungen: Donnerstag 19.00 bis 19.30 Uhr
Telefon 0172 7314564

Herausgeber

Verein für Leibesübungen Kirchheim-Teck e.V.
Gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die
Meinung des Vorstandes und der Redaktion wieder.

Gesamtherstellung

primustype Robert Hurler GmbH
Gutenbergstraße 15, 73274 Notzingen
Telefon 07021 9232-10
E-Mail info@primustype.de

SUDBROCK

Wir freuen
uns sehr auf
eine gute
Nachbarschaft!

Praktisch

rau

Wohngefühl

Möbel Rau GmbH · Sudetenstraße 150 · 73230 Kirchheim/Teck
Fon 07021/73567-0 · Fax -29 · info@moebel-rau.de · www.moebel-rau.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10 bis 18.30 Uhr,
Samstag 10 bis 16 Uhr, Montag geschlossen



Sport ist einfach.

**Wenn die Kreissparkasse
durch Sponsoring und
Patenschaften Sport-
vereine, Freizeit- und
Spitzensportler unterstützt.
Die Sportförderung.
Gut für mehr Bewegung.
Gut für den Landkreis.**

www.ksk-es.de/erleben • 0711 398-5000



**Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen**